

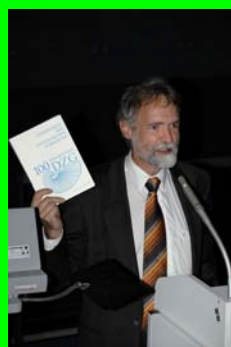
biologenheute

Deutsche Zoologische Gesellschaft e. V.

Mitglied des VBIO

gegründet 1890 in Frankfurt am Main

136. Rundschreiben / Dezember 2007



Liebe Mitglieder der DZG,

wir haben eine großartige 100. Jahrestagung in Köln erlebt. Hervorragende Beiträge haben auch die Entwicklung und Höhepunkte der deutschsprachigen Zoologie erläutert. Diese und andere Berichte sind in unserer Festschrift „Höhepunkte der Zoologischen Forschung“ dokumentiert. Eigentlich sollte jedes DZG-Mitglied diesen Band erwerben, er ist über unsere Geschäftsstelle erhältlich. Beeindruckend war das aus Spenden finanzierte Feuerwerk vor der Mensa der Kölner Universität, das den festlichen Rahmen der Jubiläumstagung unterstrich. Feierlich war auch der Gesellschaftsabend im Tropenhaus des Kölner Zoos. Zuvor konnten wir dort an Spezialführungen teilnehmen. Das alles erforderte zusätzliche Organisation. Unser herzlicher Dank gilt daher den Organisatoren Ansgar Büschges, Hartmut Arndt, Diethard Tautz und Wolfgang Walkowiak.

Im Rahmen des Gesellschaftsabends wurden auch zwei Preise der DZG verliehen: der Walther-Arndt Forschungspreis für eine herausragende Leistung in der Habilitationsphase an Herrn Oliver Krüger und der Preis der Horst-Wiehe Stiftung an Herrn Lutz Fromhage für eine besondere Dissertation. Beide Preisträger bewiesen mit ihren Beiträgen ihre herausragende Leistung. Außerdem wurde Herr Wieland Heim mit dem Werner Rathmayer Preis im Rahmen von „Jugend forscht“ geehrt, dazu wurden auch die Posterpreise unserer Tagung überreicht.

Ein Wermutstropfen ist aber leider zu vermerken: Zunehmend sehen Universitäten in Tagungen eine willkommene Einnahmequelle. Die Hauptaufgaben der Universität, Forschung und Lehre zu verbinden, schließt auch die Verbreitung und Diskussion von Forschungsergebnissen ein. Es besteht die Gefahr, dass Tagungen an Universitäten von den Fachgesellschaften nicht mehr finanzierbar werden. Kommen wir in eine Situation, wo Tagungen von den Universitäten entkoppelt und in gemieteten Hotels durchgeführt werden müssen, wie wir das z.B. in den USA beobachten?

Eine Bitte geht wieder an alle Mitglieder: Bitte teilen Sie Änderungen von Adresse, Mailadresse oder Bankverbindungen umgehend unserer Geschäftsstelle mit. Das würde Frau Sabine Gießler die Arbeit sehr erleichtern. Ihr gilt für ihren Einsatz weit über das normale Maß hinaus unser herzlicher Dank.

Der Vorstand der DZG wünscht allen Mitgliedern und Förderern eine schöne Weihnachtszeit und Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit im kommenden Jahr 2008.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr



VORSTAND (AMTSPERIODE 2007/2008)

Präsident:

Prof. Dr. Johann-Wolfgang Wägele
Zoologisches Forschungsinstitut
und Museum Alexander König
Adenauerallee 160
D-53113 Bonn
Tel.: + 49 -(0)228/9122200
Fax: + 49 -(0)228/9122202
w.waegele.zfmk@uni-bonn.de

1. Schriftführer

Prof. Dr. Franz Peter Fischer
Technische Universität München
Zoologie
Hochfeldweg 2
85350 Freising - Weihenstephan
Tel. 08161/712803 bzw. 08161/713280
Fax 08161/712802
franz-peter.fischer@wzw.tum.de

Stellvertreter:

PD Dr. Barbara Hellriegel
Universität Zürich
Anthropologisches Institut & Museum
Winterthurerstrasse 190
CH-8057 Zürich, Schweiz
Tel.: +41 (0)44-635-5401
Fax: +41 (0)44-635-6804
barhell@aim.unizh.ch

2. Schriftführer

Prof. Dr. R. Alexander Steinbrecht
Max-Planck Institut für
Ornithologie
Eberhard Gwinner Straße 7
D-82319 Seewiesen
Tel.: + 49 -(0)8157/932-229
Fax: + 49 -(0)8157/932-209
asd@orn.mpg.de

Stellvertreter:

Prof. Dr. Monika Stengl
Philipps Universität Marburg
Biologie, Tierphysiologie
Karl von Frisch Str.8
D-35043 Marburg
Tel.: + 49 -(0)6421-2825956
Fax.: + 49 -(0)6421-2828941
stengl@staff.uni-marburg.de

1. Kassenprüfer

Prof. Dr. Gerd Schuller
LMU München, Dep. Biologie II

2. Kassenprüfer

PD Dr. Lutz Wiegrebe
LMU München, Dep. Biologie II

Stellvertreter:

Prof. Dr. Wolf-Michael Weber
Universität Münster
Institut für Tierphysiologie
Hindenburgplatz 55
D-48143 Münster
Tel: + 49 -(0)251-8321-782
Fax: + 49 -(0)251-8321-785
wmw@uni-muenster.de

FACHGRUPPENSPRECHER 2007/2008

Entwicklungsbiologie:

Dr. Gregor Bucher

Georg August University Göttingen
Institute for Zoology, Anthropology and
Dev. Biology,
Dpt. for Developmental Biology
Justus-von-Liebig-Weg-11
D - 37077 Göttingen
Tel: +49 (0)551-395426
Fax: +49 (0)551-395416
gbucher1@uni-goettingen.de
<http://bucher.tribolium.net>

Prof. Dr. Achim Paululat

Universität Osnabrück
Fachb. Biologie/Chemie - Zoologie -
Barbarastrasse 11
D - 49069 Osnabrück
Tel: +49 (0)541-969-2861
Tel.-Sekt.: +49 (0)541-969-2285
Fax: +49 (0)541-969-2587
paululat@biologie.uni-osnabrueck.de

Morphologie:

<http://web.mac.com/pyxicephalus/iWeb/Morphologie/Startseite.html>

Prof. Dr. Alexander Haas

Universität Hamburg
Biozentrum Grindel und Zoologisches
Museum, Section Herpetology
Martin-Luther-King-Platz 3
D - 20146 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 42838-3916
Fax: +49 (0)40 42838-3937
alexander.haas@uni-hamburg.de

PD Dr. Thomas Kaiser

Universität Hamburg
Biozentrum Grindel und Zoologisches
Museum
Martin-Luther-King-Platz 3
D - 20146 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 42838-7653
thomas.kaiser@uni-hamburg.de

Neurobiologie:

Dr. Jacob Engelmann

Universität Bonn
Abteilung Neuroethologie
Endenicher Allee 11-13
53115 Bonn
Tel.: +49 (0)228 73 2472
Fax: +49 (0)228-73 5556
jjacob.engelmann@uni-bonn.de

Prof. Dr. Gerhard von der Emde

Universität Bonn, Institut für Zoologie
Neuroethologie/ Sensorische Ökologie
Endenicher Allee 11-13, AVZ 1
53115 Bonn
Tel.: +49 (0)228/73-5555
Fax: +49 (0)228/73-5556
vonderemde@uni-bonn.de

Evolutionsbiologie:

<http://www.uni-tuebingen.de/evoco/dzg/>

Prof. Dr. Klaudia Witte

Lehrstuhl für Biologie und ihre Didaktik
Universität Siegen
Adolf-Reichwein-Str. 2
57068 Siegen
Tel.: +49 (0)271-740-3297
Fax: +49 (0)271-740-4546
witte@biologie.uni-siegen.de

Prof. Dr. Klaus Fischer

Zoological Institute & Museum
Greifswald University
J.-S.-Bach-Str. 11/12
D-17489 Greifswald
Tel.: +49 (0) 3834-864256
Fax: +49 (0) 3834-864252
klaus.fischer@uni-greifswald.de

PD Dr. Gabriele Uhl

Rheinische Friedrichs-Wilhelms-
Universität
Institut für Zoologie, Abteilung
Neuroethologie
Endenicher Allee 11-13
D-53115 Bonn
Tel: +49 (0) 228-73-5557
Fax: +49 (0) 228-73-5556
g.uhl@uni-bonn.de

Ökologie:

<http://www.dzg-ev.de/de/studiengruppen/gruppen/oekologie.php>

Prof. Dr. Stefan Scheu

Technische Universität Darmstadt
Fachbereich 10, Biologie
Schnittspahnstr. 3
D - 64287 Darmstadt
Tel.: +49 (0)6151-16-3006
Fax: +49 (0)6151-16-6111
scheu@bio.tu-darmstadt.de

Prof. Dr. Caroline Müller

Abteilung für Chemische Ökologie
Universität Bielefeld W1-142
Universitätsstraße 25
D-33615 Bielefeld
Tel.: +49 (0)521-106-5524
Fax: +49 (0)521-106-2963
caroline.mueller@uni-bielefeld.de

PD Dr. Martin Schaefer

Universität Freiburg, Biology I
Hauptstrasse 1
D-79104 Freiburg
Tel.: +49 (0)761 -203-2531
martin.schaefer@biologie.uni-freiburg.de

Physiologie :

<http://www.uni-muenster.de/Biologie.Zoo/physiologie/electrophys/ElectroHome.htm>

Prof. Dr. Wolf-Michael Weber

Universität Münster
Institut für Zoophysiology
Hindenburgplatz 55
D – 48143 Münster
Tel: + 49 -(0)251-8321-782
Fax: + 49 -(0)251-8321-785
wmw@uni-muenster.de

Dr. Kristina Kusche

Universität Münster
Institut für Zoophysiology
Hindenburgplatz 55
D – 48143 Münster
Tel: + 49 -(0)251-8321-784
Fax: + 49 -(0)251-8321-785
kusche@uni-muenster.de

Verhaltensbiologie:

<http://sg-verhaltensbiologie.zoologie.uni-halle.de/>

PD Dr. Sylvia Kaiser

Universität Münster
Inst. für Neuro- und Verhaltensbiologie
Abt. Verhaltensbiologie
Badestr. 9
D - 48149 Münster
Tel: + 49 -(0)251-8324-676
Fax: + 49 -(0)251-8323-896
kaisesy@uni-muenster.de

PD Dr. Guido Dehnhardt

Ruhr-Universität-Bochum
LS Allg. Zoologie & Neurobiologie
Fakultät für Biologie
Universitätsstr. 150, ND Nord
D - 44801 Bochum
Tel: + 49 -(0)234-32-24363
Fax: + 49 -(0)234-32-14185
dehnhardt@neurobiologie.ruhr-uni-bochum.de

Zoologische Systematik:

Prof. Dr. Annette Klussmann-Kolb

J. W. Goethe Universität
Inst. f. Ökologie, Evolution u. Diversität
Siesmayerstrasse 70
D - 60054 Frankfurt am Main
Tel: + 49 -(0)69-798-24719
Fax: + 49 -(0)69-798-24820
Klussmann-Kolb@zoology.uni-frankfurt.de

PD Dr. Andreas Schmidt-Rhaesa

Biozentrum Grindel und
Zoologisches Museum
Martin-Luther-King Platz 3
D-20146 Hamburg
Tel: + 49 -(0)40-42838-3921
Fax: + 49 -(0)40-42838-3937
andreas.schmidt-rhaesa@uni-hamburg.de

DZG INTERN



Kurzbericht von der 100. Jahrestagung in Köln

Daten: Weit mehr als 500 Teilnehmer besuchten die Jubiläumstagung in Köln, um neben vielen spannenden

Vorträgen und gelungenen Posterpräsentationen zusammen mit den Ehrenmitgliedern Prof. Rüdiger Wehner und Prof. Franz Huber auch das Feuerwerk und das Festsymposium miterleben zu können. Besonders gefreut haben wir uns, dass der diesjährige Rathmayer –

Preisträger, Herr Wieland Heim, der Einladung zur Tagung gefolgt ist und beim Gesellschaftsabend im Zoo vom Präsidenten der DZG, Herrn Prof. Wägele, vorgestellt werden konnte. Die Parallelveranstaltung Women in Science war wieder gut besucht und stieß auch beim WDR auf Interesse.

Wie im letzten Jahr haben wir eine Auswahl an Bildern auf der Titelseite und auf der DZG-Homepage platziert, als herzliches Dankeschön an alle Organisatoren.

Viel Spass dabei!

<http://www.dzg-ev.de/de/jahrestagung/jahrestagung.php>

sgie

Protokoll der Mitgliederversammlung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft am 23.9.2007 in Köln

- TOP 1: Feststellung und Ergänzung der Tagesordnung
- TOP 2: Bericht des Präsidenten
- TOP 3: Bericht des Schriftführers
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5: Bericht aus der Geschäftsstelle
- TOP 6: Tagung 2008
- TOP 7: Berichte aus den Fachgruppen
- TOP 8: Fortbildungsveranstaltungen
- TOP 9: Verschiedenes

Beginn: 16.00 Uhr

Präsident Prof. Johann-Wolfgang Wägele eröffnet die Mitgliederversammlung, zu der im 135. Rundschreiben ordnungsgemäß eingeladen worden war. Er dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern des früheren Vorstands für ihre Arbeit: Prof. Diethard Tautz und Prof. Jürgen Markl.

Vor dem Eintreten in die Tagesordnung gedenken die Mitglieder der Verstorbenen:

Prof. Dr. Theodor Wohlfarth	19.09.1907 - 07.02.2006	Würzburg (Zool. Institut Würzburg)
Prof. Dr. Reinhard Rieger	10.05.1943 - 11.10.2006	Birgitz (A) (Inst. f. Zoologie, Univ. Innsbruck)
Prof. Dr. Heinz Löffler	14.03.1927 - 13.10.2006	Wien (A) (Zool. Institut Wien)
Prof. Dr. Hermann Schöne	22.06.1921 - 29.11.2006	Tutzing (MPI Seewiesen)
Prof. Dr. Hans Eckhard Gruner	15.05.1926 - 06.12.2006	Ahrensfeld / Berlin (Museum für Naturkunde Berlin)
Prof. Dr. Werner Schmidt	24.03.1950 - 16.04.2007	Tübingen (Univ. Tübingen)
Prof. Dr. Gerhard Heide	04.02.1933 - 08.05.2007	Erkrath (Zool. Institut Univ. Düsseldorf)
Prof. Dr. Hans Joachim Müller	11.11.1911 - 20.06.2007	Großhansdorf / Hamburg (Universität Jena)
Prof. Dr. Gerhard Thielcke	14.02.1931 - 22.07.2007	Radolfzell (MPI f. Verhaltensphysiologie)
Prof. Dr. Joachim Adis	04.03.1950 - 29.08.2007	Plön (MPI für Limnologie)

Mitgliederversammlung

TOP 1: Feststellung und Ergänzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Bericht des Präsidenten

Neu in den **Vorstand** sind Frau PD Barbara Hellriegel und Prof. Wolf-Michael Weber gewählt worden. Die nächste Vorstandssitzung wird am 19.1.2008 stattfinden.

Bei der gemeinsam mit der Vorstandswahl durchgeführten Umfrage wurde die Umbenennung der „Studiengruppen“ in „**Fachgruppen**“ beschlossen.

Anlässlich der **100. Jahrestagung** war von Herrn Wägele am 21.9.2007 ein **Jubiläumssymposium** organisiert worden. Außerdem wurde ein **Jubiläumsband „Höhepunkte der Zoologischen Forschung“** gedruckt, der auf 357 Seiten neben den Vorträgen des Symposiums weitere Beiträge und eine Statistik zur Entwicklung der verschiedenen Gebiete der Zoologie an westdeutschen Universitäten in den letzten 50 Jahren enthält. Herrn Prof. Geus wird für die Drucklegung gedankt. Die DZG-Mitglieder werden eingeladen, den Band für € 16.- zu erwerben.

Herr Wägele dankt den Organisatoren der 100. Jahrestagung, den Professoren Arndt, Büschges, Tautz und Walkowiak und ihren Mitarbeitern.

Der Präsident berichtet von der **Taxonomie-Initiative** verschiedener Fachgesellschaften, wonach Stiftungsprofessuren eingerichtet werden sollten, damit taxonomische Kompetenz in Deutschland nicht verschwindet.

Der Verein **Biohistoricum** Neuburg a.d. Donau wurde aufgelöst. Die Sammlung enthält schätzenswerte Schätze nämlich ca. 60 000 Monographien, Sonderdrucke, Duplikate und handschriftliche Notizen, u.a. den Nachlass von Paul Buchner, die Originale des Tiermalers Wilhelm Eigener und die Sonderdrucksammlung von Ernst Mayr. Die DZG hatte diese Organisation mitgetragen und 1000 Euro als Bürge hinterlegt. Die Sammlung wurde gerettet, die Bestände kommen nach Bonn. Um genügend Stellfläche zu haben, wurde eine Dienstwohnung im Museum König freigemacht. Der Bestand muss nun erschlossen und katalogisiert werden. Die Verantwortlichen (Prof. Sauer, Prof. Wissemann) haben den Präsidenten gebeten, zu gegebener Zeit eine Umzugshilfe der DZG zu bewilligen.

Von der EU kam sehr kurzfristig eine Umfrage „**Biorisk**“, wie Auflagen bei Experimenten mit Biomaterial aussehen könnten, um möglich terroristische Aktivitäten zu unterbinden. Vom BMBF war die Rückmeldung, dass die vorgeschlagenen Auflagen die biologische Forschung an vielen Hochschulen unmöglich machen könnten. Der VBIO (Zusammenschluss von VdBiol und VBBM) hat eine entsprechende Stellungnahme verfasst, der sich die DZG anschließt.

Frau Stengl vertritt die DZG im **VBIO**. Präsident ist Herr Prof. Balling, Vizepräsident Herr Prof. Paulsen. Damit

können die Biowissenschaften sich endlich mit einer Stimme zu Wort melden. Vermutlich wird der Beitrag der DZG bald auf die Höhe der bisherigen Verbände VdBiol und VBBM zusammen erhöht.

Auch über eine moderate Erhöhung der **DZG-Beiträge** muss nachgedacht werden. Durch die Inflationsrate haben sich die Kosten erhöht, und an die Geschäftsstelle werden zunehmend höhere Anforderungen gestellt. Das Gehalt für Frau Dr. Gießler wird ab 1.10.2007 um € 200.- erhöht, da sie weit mehr als die einer Halbtagsstelle entsprechende Zeit einsetzen muss. Herr Wägele dankt Frau Gießler für ihre außerordentlich kompetente und engagierte Arbeit.

Die Wahl der neuen **Fachkollegiaten der DFG**, die bei kritischen Gutachten und bei großen Projekten für eine faire Bewertung sorgen sollen, findet im November/Dezember 2007 statt. Die DZG hat für die Kandidatenliste der Zoologie Vorschläge gemacht; ein wichtiger Gesichtspunkt war die Erhöhung des Frauenanteils. Leider wurden jüngere Frauen (z.B. Juniorprofessorinnen) von der DFG nicht akzeptiert. Trotzdem konnte der Frauenanteil unter den Kandidaten auf 18% (!) erhöht werden.

Im Rahmen der DZG-Tagung findet im Anschluss an die Mitgliederversammlung als „Special Event“ wieder eine Vortragsreihe „**Women in Science**“ statt.

DZG-Zeitschrift **Frontiers in Zoology**: Über Herrn Tautz wurden neue Modalitäten mit BMC ausgehandelt. Die DZG wird zukünftig institutioneller supporter von BMC zum niedrigst möglichen Tarif. Dieser liegt pro Jahr bei 1698 € und ist normalerweise für Supporter bis zu 500 Mitglieder gedacht. Dafür bekommen Autoren, die DZG-Mitglieder sind einen 15% Discount. Es wurde eine Gebühr von 800 Pfund festgelegt, davon gehen 100 Pfund als Einnahmen an die DZG. Der Discount würde also 120 Pfund betragen. Insgesamt wird erreicht, dass für die DZG unterm Strich keine Extra Kosten anfallen (abhängig von der Anzahl der papers ist sogar ein Gewinn möglich). Die Sonderkonditionen gelten für alle BMC-Journale, wenn der „Submitting Author“ DZG-Mitglied ist. Zur technischen Abwicklung bekommt die Geschäftsstelle ein Passwort, um die DZG-Mitgliedschaft der Autoren zu überprüfen und eingehende Artikel zu verwalten. Der Präsident weist noch einmal darauf hin, dass die Hauptredner(sprecher) der Tagung aufgefordert werden sollen, ihren Beitrag in Frontiers zu publizieren..

Das **Editorial Board** soll um weitere hochrangige Wissenschaftler erweitert werden, um das internationale Ansehen der Zeitschrift weiter zu verbessern.

Im Rahmen der festlichen Abschlussveranstaltung der 100. DZG-Tagung im Tropenhaus des Kölner Zoos wird der **Walther Arndt Preis 2007** (Forschungspreis der DZG) an Herrn **Dr. Oliver Krueger** (Bielefeld/Cambridge) und der **Horst Wiehe Preis 2007** (Dissertationspreis der DZG) an Herrn **Dr. Lutz Fromhage** (Hamburg/Bristol) verliehen. Der Gewinner des **Rathmayerpreises 2007**

Mitgliederversammlung

(Sonderpreis der DZG bei Jugend forscht), Herr **Wieland Heim** (Chemnitz) wird ebenfalls geehrt.

Für die Finanzierung des **Karl-von-Frisch-Preises** 2008 wird das Gespräch mit Wissenschaftsverlagen gesucht, nachdem die befristete Zusage der bisherigen Sponsoren (Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, Springer Berlin-Heidelberg_New York und Thieme Stuttgart-New York) auslief.

TOP 3: Bericht des Schriftführers

Die Einnahmen der DZG ergaben sich 2006 wieder weitgehend aus den Mitgliedsbeiträgen (86%). 6% waren Zinsen des DZG-Fonds und 4% Spenden. Die sonstigen Einnahmen betragen 4%. Bei den Ausgaben betrug der Anteil der Geschäftsstelle 63%, Mitgliedschaften in Verbänden 6%, die Verhandlungsberichte der DZG 6%, Workshops 5%, die Internet-Zeitschrift 5%, Reisekosten 4%, eine Hilfskraft für die Statistik des Jubiläumsbandes 3%, Druckkosten 3%, ein Stipendium über den DAAD 1%, sonstige Kosten 4%.

Im Folgenden sind die Kontenbewegungen für 2006 aufgelistet

Jahresbilanz 2006

Einnahmen 2006

Beiträge	69331,50
Rückzahlung	0,00
Zinsen	5267,45
sonstige Erlöse	144846,60

219445,55

Sonstige Erlöse

Verlage	1218,00
Mitteilungen	9,50
Abschluss, Soli	0,00
Rückbuchungen	681,00
Steuerrückerstattung	1298,88
Wertpapiere	28000,00
Einlage Depot	10326,50
Nachlass	500,00
Spenden	1550,00
Rückzahlung Tagung	2500,00
Bank	3,72
Sparbrief	24000,00
Überträge	74759,00

144846,60

Ausgaben 2006

Aushilfslöhne	17468,16
Lohnsteuern	4687,45
Rückerstattungen	848,50
Reisekosten	3057,12
Verhandlungs--Berichte	4564,38
Druckkosten	2388,32
Porto	3941,75
Telefon	825,46
Bürobedarf	96,67
Beratungskosten	704,70
Nebenkosten Geldverkehr	85,67
Sonstige Kosten	171409,53

210077,71

Sonstige Kosten

Workshops	3360,00
Mitgliedschaften	4626,00
Internet-Zeitschrift	3299,00
Vorschuß Tagung	2500,00
DAAD	1000,00
Krankenkasse	14942,12
Kleine Rechnungen	42,99
Hilfskraft Wägele	2400,00
Rückbuchungen	320,00
Sparbrief	24000,00
Preise	875,00
Miete	3000,00
Überträge	74759,00
Wertpapiere	36285,42

171409,53

Damit ergibt sich für die Jahresbilanz (1.1.2006 – 31.12.2006):

Jahresbilanz 2006		
	2005	78440,94
Münchner Bank		3593,14
Festgeldkonto		27152,64
Depot		57063,00
Summe Kontostände 2006		87808,78
Saldo		9367,84

Mitgliederversammlung

Nach mehreren Jahren des Rückgangs erhöhte sich das Vermögen der DZG um € 9.367,84. Allerdings ist für 2007 wieder ein Defizit zu erwarten: Die 100. Jahrestagung in Köln ist aufwendiger, die im zweijährigen Turnus finanzierten großen Preise der DZG werden dort verliehen, der Jubiläumsband muss finanziert werden. Ziel muss es sein, das voraussichtliche Defizit für 2007 im Jahr 2008 wieder auszugleichen. Auf eine geringfügige Beitragserhöhung werde die DZG dazu nicht verzichten können (siehe auch TOP 2).

Die Nominalwerte der Fonds des Walter-Arndt-Preises (42.000.- €) und der Horst-Wiehe-Stiftung (€32.000.-) blieben 2006 unverändert. Durch die etwas gestiegenen Zinsen kann der Horst-Wiehe-Preis wieder daraus finanziert werden, während beim Walter-Arndt-Preis ein Zuschuss aus den DZG-Mitteln erfolgen muss.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer Herr Büschges verliest den Bericht:

Department Biologie II
Prof. Dr. G. Schuller
PD Dr. L. Wiegrebe

_____ **LMU**
Ludwig—
Maximilians—
Universität—
München—

München, 09/07/2007

Bericht der Kassenprüfer

Im Juni 2007 führten wir die Kassenprüfung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft, sowie die Prüfung der Vermögensverwaltung der Horst-Wiehe-Stiftung und des Walter-Arndt-Habilitationspreises für das Jahr 2006 durch. Die Jahresbilanz 2006, sowie die Einnahmen- und Ausgabenkonten und die entsprechenden Belege wurden uns von Herrn Franz-Peter Fischer zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Wir konnten durch die ausgezeichnete und übersichtliche Dokumentation der Belege in der Datenbasis, die Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft im Zeitraum vom 1. Jan. 2006 bis 31. Dez. 2006 in allen Punkten klar nachvollziehen.

Die Einnahmen der Gesellschaft überstiegen im Jahr 2006 die Ausgaben um € 9.367,84. Damit ist das Vermögen der Gesellschaft in 2006 von € 78.440,94 auf € 87.808,78 gestiegen und der Vorjahrestrend umgekehrt worden. Hierbei spielt der Wertzuwachs der Depoteinlagen im Jahr 2006 eine nicht unwesentliche Rolle. Für die Folgejahre strebt Herr Fischer weiterhin einen ausgeglichenen Haushalt an. Herr Fischer führt die Konten über online-Zugriff, sodass jede Kassenbewegung und Aktivität der Gesellschaft sehr zeitnah nachvollzogen werden kann. Eine korrekte und wirtschaftliche Kontenführung konnte in allen Punkten bestätigt werden.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung daher mit Nachdruck, Herrn Fischer für die Jahresbilanz 2006 zu entlasten.

München, im Juli 2007


Gerd Schuller


Lutz Wiegrebe

Postal address:
Prof. Dr. G. Schuller
PD Dr. L. Wiegrebe
Biozentrum der LMU
Department Biologie II
Grosshaderner Str. 2
D-82152 Planegg-Martinsried
Germany

Tel.: +49-89-218074307
Fax: +49-89-2180 9974304
E-mail: gschuller@lmu.de

Herr Büschges stellt den Antrag auf Entlastung. Bei Enthaltung des Vorstandes erfolgt diese ansonsten einstimmig.

Mitgliederversammlung

TOP 5: Bericht aus der Geschäftsstelle

Frau Sabine Gießler berichtet von ihrer Arbeit als Geschäftsstellenleiterin: Zeitlich nehmen folgende Aufgaben den meisten Raum ein: Beantwortung von Emails, Mitgliederverwaltung und die Organisation der Bankeinzüge. Ein für die Außendarstellung wichtiger Punkt ist die Gestaltung und Pflege der DZG-Homepage.

Bedauerlich ist, dass oft Wechsel in der Bankverbindung nicht gemeldet werden, wodurch der DZG unnötige Kosten entstehen. Außerdem versäumen manche Mitglieder, ihre Beiträge zu bezahlen. Momentan haben wir Rückstände von insgesamt € 21.300.-.

Momentan haben wir 1730 Mitglieder. Nach der Einführung der Fachgruppen (jetziger Name der „Studiengruppen“) stieg die Anzahl der Mitglieder bis zum Jahr 2000 deutlich an, allerdings folgte danach ein Abfall. Ein Grund dafür ist vermutlich, dass speziellere Gesellschaften gegründet wurden. Im Jahr 2007 haben wir erfreuliche 129 Neumitglieder (Stichtag 18.9.2007). Frau Gießler stellt einige Statistiken zu den DZG-Mitgliedschaften vor, z.B. Verweildauer, Altersstruktur und Geschlechtsverhältnis.

Frau Gießler zeigt außerdem die Statistik der Zugriffe auf unsere neue Homepage, die sehr gut angenommen wird.

TOP 6: Tagung 2008

Herr Olsen lädt im Namen der Jenaer Zoologen zur Tagung 2008 ein. Termin ist 19.-22.9.2008. Schwerpunkte sollen sein: Insects in the postgenetic aera, Auswirkungen der Klimaveränderung, und Entwicklung und Evolution des Wirbeltier-Kopfes. Die Geschichte der Zoologie in Jena soll ebenfalls vorgestellt werden. Wie in Köln wird die Universität Jena für die zur Verfügung gestellten Räume eine Gebühr verlangen.

Im Jahr 2009 wird die Zoologie der Universität Regensburg die Tagung ausrichten. Der 200. Geburtstag von Darwin wird dabei eine wesentliche Rolle spielen.

Für 2010 bittet die DZG um Angebote für die Tagungsausrichtung.

TOP 7: Berichte aus den Fachgruppen

Barbara Hellriegel ist nicht mehr Sprecherin der Fachgruppe Evolutionsbiologie, führt aber den Email-Verteiler weiter. Klaudia Witte scheidet bald aus der Fachgruppenleitung aus. Gabriele Uhl ist nun zusätzliche Sprecherin. Die Leitung der Fachgruppe Ökologie haben Caroline Müller, Stefan Scheu und Martin Schäfer (für Katrin Böhning-Gaese), für 2008 ist bereits das 1. Graduierten-treffen der FG Ökologie angekündigt. Neuer Sprecher der

Fachgruppe Systematik sind Annette Klussmann-Kolb und Andreas Schmidt-Rhaesa (für Michael Ohl). Sie wollen diese Fachgruppe neu zu beleben. Zur Fachgruppe Morphologie berichtet Herr Alexander Haas über den 3-D Workshop in 2007, der wegen des großen Zuspruchs in 2008 wiederholt werden soll. Aus der Fachgruppe Physiologie berichtet Herr Weber, dass im Jahr 2008 wieder ein Satellitensymposium parallel zur DZG-Jahrestagung stattfinden soll.

TOP 8: Fortbildungsveranstaltungen

Für Doktorandenworkshops sind je €1000, für andere Treffen je € 500 vorgesehen. Es empfiehlt sich, die Anträge rechtzeitig zu stellen, da nur begrenzte Mittel verfügbar sind. Die Liste der Veranstaltungen ist am Ende dieses Rundschreibens zu finden.

TOP 9: Verschiedenes

Möglichkeiten, die Einnahmen der DZG aufzustocken, werden diskutiert. Eine Hilfe wären „Fundraiser“; allerdings sind professionelle Personen im Kreis der Zoologie nicht leicht zu finden.

Herr Prof. A. Fischer fragt wegen eines schriftlichen Mitgliederverzeichnisses nach. Die Kosten werden diskutiert. Ein elektronisches Verzeichnis über die Homepage ist schwierig, da nur begrenzt und nach individueller Zustimmung Angaben ins Netz gestellt werden dürfen. Außerdem ist die Gefahr durch zusätzliche „Spammails“ gegeben.

Herr Wägele stellt die Idee eines „Hauses der Zoologie“ vor. Wie in entsprechenden Einrichtungen der Physik und Mathematik könnten dort Workshops stattfinden, eine Bibliothek eingerichtet und Kolloquien veranstaltet werden. Dazu soll ein Konzept erstellt werden. Herr Neuweiler ist bereit mitzuarbeiten, wenn sich weitere Kollegen finden.

Herr Weiler regt an, die Konsequenzen der Einführung von BSc und MSc auf die Zoologie zu verfolgen.

Frau Hellriegel regt an, dass sich die DZG verstärkt mit dem Vordringen des „Intelligent Design“ beschäftigt. Ein Vorschlag in der anschließenden Diskussion war, dass Evolutionsbiologie auch an den Schulen unterrichtet werden sollte. Eine weitere Möglichkeit wäre, das Thema auf der Tagung in Regensburg in einem öffentlichen Vortrag darzustellen.

Ende der Mitgliederversammlung: 17.50 Uhr

*Gez. Franz Peter Fischer (Schriftführer)
Johann-Wolfgang Wägele (Präsident)*

Mitgliederversammlung

Teilnehmerliste

Achenbach Alexandra, München
Albert Jörg T., Köln
Arndt Hartmut, Köln
Bauer Sabine, München
Bauerfeind Stephanie, Bayreuth
Berendonk Thomas, Leipzig
Berghammer Andreas, München
Bininda-Emonds, Jena
Bleckmann Horst, Bonn
Bleidorn Christoph, Potsdam
Böhm Hartmut, Bonn
Brückmann Detlef, Ulm
Brückner Dorothea, Bremen
Büllesbach Jan, Freiburg
Burmester Thorsten, Hamburg
Büsches Ansgar, Köln
Damen Wim, Köln
Dehnhardt Guido, Bochum
Dirksen Heinrich, Stockholm
Eichelberg Helga, Bonn
Engelmann Jacob, Bonn
Engquist Leif, Bonn
Esser Karl-Heinz, Hannover
Fischer Albrecht, Köln
Fischer Franz Peter, Weihenstephan
Fischer Klaus, Greifswald
Foitzik Susanne, München
Fromm Bastian, Jena
Gebauer Wolfgang, Mainz
Geister Thorim, Bayreuth
Glaubrecht Matthias, Berlin
Göpfert Martin, Köln
Görlitz Holger, München
Groß Stefan, Bayreuth
Haas Alexander, Hamburg
Hammel Jörg, Stuttgart
Harzsch Steffen, Jena

Hassel Monika, Marburg
Hauswaldt Susanne, Köln
Heinze Jürgen, Regensburg
Heinzel Hans-Georg, Bonn
Hellriegel Barbara, Zürich
Helmkamp Martin, Hamburg
Hochkirch Axel, Osnabrück
Huggenbirger Stefan, Köln
Jehle Robert, Bielefeld
Johannesen Jes, Mainz
Kalko Elisabeth, Ulm
Kerth Gerald, Lausanne
Kollmann Martin, Hamburg
Kölsch Gregor, Hamburg
Kolss Munjong, Fribourg
König Barbara, Zürich
Krüger Ohner, Cambridge
Leingärtner Annette, München
Leitner Stefan, Seewiesen
Leitz Thomas, Kaiserslautern
Lohr Christian, Kaiserslautern
Lorenz Matthias, Bayreuth
Lunau Klaus, Düsseldorf
Markl Jürgen, Mainz
Mayer Georg, Melbourne
Meyer Achim, Mainz
Meyer Axel, Konstanz
Müller Caroline, Bielefeld
Nägele Thomas, Stuttgart
Nehring Volker, Freiburg
Nickel Michael, Stuttgart
Olsson Lennart, Jena
Palm Harry, Düsseldorf
Pflüger Hans-Joachim, Berlin
Pirrow Ralph, Münster
Podsiadlowski Lars, Berlin
Pohl Sebastian, München
Reinhold Klaus, Bielefeld
Renner Andy, Stuttgart

Rintelen, Thomas von
Rohlf Marko, Kiel
Ronacher Bernhard, Berlin
Röver Timo, Bonn
Rotha Birgen, Bielefeld
Rüdiger Cornelia, Freiburg
Schaefer Martin, Freiburg
Scheiffarth Gregor, Wilhelmshaven
Schill Ralph, Stuttgart
Schmidt Manuela, Jena
Schmidt Sabine, Hannover
Schmidt-Rhaesa, Andreas, Hamburg
Schmitt Thomas, Freiburg
Schuchmann Maike, Seewiesen
Siemers Björn, Seewiesen
Sobczak Katja, Münster
Stadler Leonhard, Giessen
Steiger Sandra, Freiburg
Steinbrecht Alexander, Seewiesen
Stengl Monika, Kassel
Struck Torsten, Osnabrück
Tautz Diethard, Plön
Thomas Meike, Plön
Tiedemann Ralph, Potsdam
Uhl Gabriele, Bonn
Wägele Heike, Bonn
Wägele Johann-Wolfgang, Bonn
Walkowiak Wolfgang, Köln
Wasserthal Lutz, Erlangen
Weber Wolf-Michael, Münster
Weiler Reto, Oldenburg
Weissing Franjo, Groningen
Welke Klaas, Hamburg
Wiese Konrad, Hamburg
Witte Klaudia, Siegen
Wurdack Mareike, Freiburg
Zimmer Martin, Kiel

PREISE DER DZG

Preisträger 2007

Die DZG verleiht den

Walther Arndt Preis 2007 (5000 €)
für Nachwuchswissenschaftler an



Herrn Dr. Oliver Krüger
(Cambridge, UK)
Die Preisverleihung fand am 24.
September 2007 im Rahmen der
[100. DZG Tagung in Köln](#) im
Tropenhaus des Kölner Zoo statt.

Herr Dr. Krüger studierte Biologie in Bielefeld, währenddessen ermöglichte ihm die Studienstiftung des Deutschen Volkes den Aufenthalt in Oxford, dort erhielt er

den Master of Science. Anschließend promovierte er in Deutschland beim Bielefelder Verhaltensforscher Prof. Fritz Trillmich. Mit einem Marie Curie Stipendium der EU kehrte er nach England (Cambridge) zurück. Seine Langzeituntersuchungen über 19 bzw. 33 Jahre verschafften eine unvergleichlich detaillierte Einsicht in die Life history Strategien von Raubvögeln, insbesondere Mäusebussard (*Bufo bufo*) und Habicht (*Accipiter gentilis*). Ein anderer Mittelpunkt seiner Interessen ist die Evolution von Brutparasitismus bei Vögeln zu verstehen, dies am Beispiel von Wirts-Parasit-Beziehungen bei Kuckucksvögeln. Seine Arbeiten wurden u.a. ausgezeichnet von Jugend forscht (Bundessieger 1994), EU Wettbewerben (Sieger 1994), Leopoldina (2001), Association for the Study of Animal Behaviour (ASAB): 2004

Die DZG verleiht den

Horst Wiehe-Preis 2007 (2000 €)
für eine ausgezeichnete Dissertation im Bereich der
Zoologie an



Herrn Dr. Lutz Fromhage
(Bristol, UK)
Die Preisverleihung fand am 24.
September 2007 im Rahmen der
[100. DZG Tagung in Köln](#) im
Tropenhaus des Kölner Zoo statt.

Herr Dr. Fromhage begann seine wissenschaftliche Karriere an der Universität Mainz. Nach dem Diplom

wechselte er nach Bonn und folgte seiner Betreuerin, der Verhaltensbiologin Frau Prof. Dr. Jutta Schneider, nach Hamburg, wo er 2005 promovierte. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Evolution von Paarungssystemen, Spieltheorie und Phylogeographie. In seiner Dissertation „Sexual cannibalism and sexual conflict in orb web spiders“ arbeitete er auf der Grundlage hervorragend konzipierter und ausgeführter Experimente eine theoretisch begründete Interpretation des sexuellen Kannibalismus von Spinnenweibchen und der Selbstverstümmelung von Spinnenmännchen aus. Mit Hilfe eines spieltheoretischen Modells entwickelte er die theoretische Analyse einer monogynen Paarungsstrategie und leistete einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Theorie der sexuellen Selektion. Zur Zeit ist er "Visiting Fellow" der School of Biological Sciences an der University of Bristol (UK)

Der "**Werner- Rathmayer-Preis**"(500 €) der Deutschen Zoologischen Gesellschaft e. V. für eine originelle Arbeit aus dem Bereich der Zoologie wurde am 19. Mai 2007 beim 42. Bundeswettbewerb der Stiftung Jugend forscht in Hamburg verliehen. Preisträger ist .



Wieland Heim (18)
(Dr.-Wilhelm-André-
Gymnasium, Chemnitz)

Wieland Heim interessierte sich schon als kleiner Junge für Tiere. Als Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft des Naturschutzbunds im Botanischen Garten Chemnitz lernte er die Methodik der Brutvogelkartierung kennen. In seiner Jugend forscht Arbeit hat Wieland Heim alle Vogelarten im Botanischen Garten erfasst. Die ermittelte Populationsdichte stellte er Ergebnissen aus ähnlichen Lebensräumen gegenüber. Zusätzlich betreute der junge Ornithologe die Nistkästen des Gebiets und untersuchte, welche Nisthilfen die jeweiligen Vogelarten bevorzugen und wo und in welcher Höhe sie angebracht werden sollten. Die Ergebnisse seiner Forschungsarbeit sollen die Effizienz der bereits geleisteten Naturschutzarbeiten bestätigen und allgemeingültige Anregungen zu Verbesserungen geben.

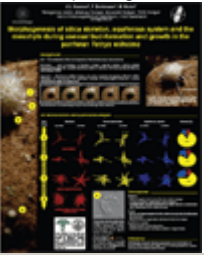
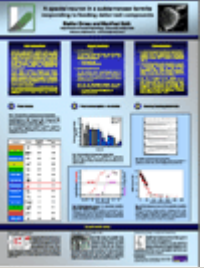
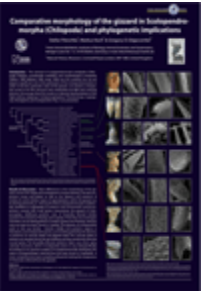
Preise der DZG - Posterpreise

Posterpreise 2007

Die drei Hauptpreise wurden in diesem Jahr von den Tagungsteilnehmern per Stimmzettel ausgewählt. Gewinner der Geldpreise waren die Poster mit der höchsten absoluten Stimmenanzahl. Zusätzlich prämiert wurden wieder die besten Poster jeder der neun Fachgruppen, als Jury fungierten hier die jeweiligen FachgruppensprecherInnen. Die Posterpreisverleihung fand während des Gesellschaftsabends statt, alle GewinnerInnen erhielten eine Urkunde aus der Hand des Präsidenten Herrn Prof. Dr. Wägele.

Prämierte beste Poster (Jury Tagungsteilnehmer)	
	<p>1. Posterpreis (150 €)</p> <p>MARTIN HUSEMANN, JANA DEPPERMAN, AXEL HOCHKIRCH University of Osnabrück, Department of Biology/Chemistry, Osnabrück, Germany</p> <p>EB32: "The Evolution of Sound Production Mechanisms in the Genus Sphingonotus FIEBER, 1852"</p> <p>Kontakt: martinhusemann@yahoo.de</p>
	<p>2. Posterpreis (100 €)</p> <p>KATHARINA FINGER¹, FRANK WIENS², FRANK UHL¹, DIETRICH VON HOLST¹ ¹ LS Tierphysiologie, Universität Bayreuth, ² Institut für seelische > Gesundheit Mannheim</p> <p>BB24: "Social Stress and Alcohol Consumption in Tree Shrews"</p> <p>Kontakt: Finger.Katharina@gmx.net ></p>
	<p>3. Posterpreis: (50 €)</p> <p>GERALDINE PRAGER, MARTIN W. SELTMANN, HEIKO G. RÖDEL Department of Animal Physiology, University of Bayreuth</p> <p>EB11: "Reduced pup growth in bigger litters or litter-size-adjusted maternal milk supply? A study on rabbits and rats"</p> <p>Kontakt: geraprager@aol.com ></p>
Prämierte beste Poster aus den Fachgruppen (Jury: FachgruppensprecherInnen)	
<p>FG Entwicklungsbiologie</p> <p><i>Posterdownload erst nach Publikation der Daten.</i></p>	<p>MATTHIAS PECHMANN, EVELYN E. SCHWAGER, NATALIA M. FEITOSA, SARAH KRUCK, ALISTAIR P. MCGREGOR, WIM G.M. DAMEN</p> <p>Institut für Genetik, Universität zu Köln</p> <p>DB3 "Regulation of segmentation genes in the spider <i>Achaearanea tepidariorum</i> and the evolution of segmentation"</p> <p>Kontakt: e.schwager@gmail.com</p>
<p>FG Evolutionsbiologie:</p> 	<p>NICOLE RUPPEL, HELMA ROGGENBUCK, JUTTA M. SCHNEIDER Department of Biology, University of Hamburg</p> <p>EB30: "Pre- and postmating sexual selection through sexual Cannibalism"</p> <p>Kontakt: ruppel.nicole@web.de</p>

Preise der DZG - Posterpreise

<p>FG Morphologie</p> 	<p>JÖRG U. HAMMEL¹, FELIX BECKMANN², MICHAEL NICKEL¹</p> <p>1 Biologisches Institut, Abteilung Zoologie, Universität Stuttgart > 2 GKSS Forschungszentrum Geesthacht</p> <p>M 3: "Morphogenesis of silica skeleton, aquiferous system and the mesohyle during asexual bud-formation and growth in the poriferan Tethya wilhelma"</p> <p>Kontakt: joerg.hammel@bio.uni-stuttgart.de</p>
<p>FG Neurobiologie</p>	<p>RUTH BARTELS, BERND GRÜNEWALD</p> <p>Neurobiology, Free University of Berlin</p> <p>N10: "Identification and physiological characterization of mushroom body feedback neurons from the adult honeybee brain"</p> <p>Kontakt: ruthbartels@googlemail.com</p>
<p>FG Ökologie</p> 	<p>STEFAN GROSS, MANFRED KAIB</p> <p>Department of Animal Physiology, University of Bayreuth</p> <p>E9: "A special neuron in a subterranean termite responding to feeding > deterrent compounds"</p> <p>Kontakt: stefangross_bio@hotmail.com</p>
<p>FG Physiologie</p>	<p>ANDRE SCHÜTT¹, WALTER STÖCKER, CHRISTOPH BECKER-PAULY</p> <p>1 Institut für Zoologie, Abt. I - Zell- und Matrixbiologie, Johannes > Gutenberg-Universität Mainz > 1Sabine Hagemä</p> <p>P19: "Meprens in zebrafish"</p> <p>Kontakt: schuetan@uni-mainz.de</p>
<p>FG Verhaltensbiologie</p> <p><i>Posterdownload erst nach Publikation der Daten.</i></p>	<p>MEIKE HIERMES, JOACHIM G. FROMMEN, THEO C.M. BAKKER</p> <p>Universität Bonn, Institut für Evolutionsbiologie und Ökologie</p> <p>BB9: "Size versus density - shoaling decisions in three-spined sticklebacks (Gasterosteus aculeatus)"</p> <p>Kontakt: jfrommen@evolution.uni-bonn.de</p>
<p>FG Zool. Systematik</p> 	<p>STEFAN PÄRSCHKE¹, MARKUS KOCH¹, GREGORY D. EDGECOMBE²</p> <p>1 Institute of Biology, Freie Universität Berlin, 2 Natural History Museum London</p> <p>ZS9: "Comparative morphology of the gizzard in Scolopendromorpha (Chilopoda) and phylogenetic implications"</p> <p>Kontakt: spaerschke@zoosyst-berlin.de</p>

Ausschreibung 2008

Ausschreibung

des Wissenschaftspreises der Deutschen Zoologischen Gesellschaft

Die Deutsche Zoologische Gesellschaft verleiht anlässlich ihrer
101. Jahrestagung im Jahr 2008 in Jena ihren Wissenschaftspreis, die

Karl-Ritter-von-Frisch Medaille

Der Preis wurde von den Wissenschaftsverlagen
Springer Berlin-Heidelberg-New York
Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg und
Thieme Stuttgart-New York gestiftet.

Die Deutsche Zoologische Gesellschaft würdigt mit der Auszeichnung das Lebenswerk des
Nobelpreisträgers und Mitglied des Ordens pour le mérite Prof. Dr. Karl Ritter von Frisch.

Mit dem Wissenschaftspreis will die DZG hervorragende und originelle Leistungen
auszeichnen, insbesondere solche Werke, die eine Integration der Erkenntnis mehrerer biologischer
Einzeldisziplinen darstellen.

Der Wissenschaftspreis besteht aus einer Medaille und einem Preisgeld von 10.000,- €.

Davon erhält der Preisträger 5.000,- € zur persönlichen Verfügung
und vergibt 5.000,- € an einen Nachwuchswissenschaftler seiner Wahl
zur Unterstützung eines längeren wissenschaftlichen Auslandsaufenthaltes.

Kandidaten für den Wissenschaftspreis können von allen Mitgliedern der DZG benannt werden.
Schriftlich begründete Vorschläge müssen bis zum

15. 1. 2008

bei dem Präsidenten der DZG eingereicht werden.

Prof. Dr. Johann-Wolfgang Wägele

Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander König
Adenauerallee 160
53113 Bonn

w.waegele.zfmk@uni-bonn.de

Preise

Werner Rathmayer – Preis der DZG

dotiert mit 500 Euro, Vergabe jährlich

Sonderpreis für eine originelle Arbeit aus der Zoologie im Rahmen des Jugend forscht Wettbewerbs
Im Bewerbungsverfahren von Jugend forscht -: <http://www.jugend-forscht.de/>

Die entsprechenden Ausschreibungen sind auf der DZG-homepage veröffentlicht. Dort finden Sie die Satzungen und weitere Informationen: http://www.dzg-ev.de/de/ehrungen_preise/ehrungen_preise.php

Externe Preise

Die Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V. (DGaaE) verleiht anlässlich der Entomologentagung 2009 den



Förderpreis der Ingrid Weiss / Horst Wiehe Stiftung

(dotiert mit einem Preisgeld)

Der Förderpreis der Ingrid Weiss / Horst Wiehe Stiftung wird für eine herausragende Arbeit über ein ausschließlich entomologisches Thema vergeben, wobei nur Arbeiten junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bis zur erfolgten Habilitation berücksichtigt werden können (Stiftungssatzung siehe www.dgaae.de unter "Veranstaltungen / Preise"). Bei der Bewerbungsarbeit muss es sich um eine einzelne, in sich geschlossene Arbeit handeln, z.B. eine Diplomarbeit, eine Dissertation (auch kumulative Dissertation) oder eine Publikation. Bitte machen Sie von Ihrem Vorschlagsrecht Gebrauch und benennen Sie **bis zum 1. Juli 2008** dem Präsidenten der DGaaE, Herrn Prof. Dr. Gerald Bernd Moritz, Kandidatinnen und Kandidaten für den Preis. Ihrem begründeten Vorschlag müssen ein originales Belegexemplar der Arbeit und die elektronische Fassung der Arbeit und zusätzlicher Bewerbungsunterlagen beigelegt sein. Selbstbewerbungen sind möglich. Bitte senden Sie alle Unterlagen an die

Geschäftsstelle der DGaaE,
Deutsches Entomologisches Institut am ZALF
Eberswalder Straße 84,
15374 Müncheberg,

Der Preisträger / die Preisträgerin berichtet in einem Vortrag während der Entomologentagung 2009 in (Göttingen, 16.-19.3.2009) über die ausgezeichnete Arbeit.

Sofja Kovalevskaja-Preis für Spitzennachwuchswissenschaftler

Bewerben können sich Spitzennachwuchswissenschaftler aus dem Ausland die ihre **Promotion vor nicht mehr als sechs Jahren mit herausragendem Ergebnis abgeschlossen** haben und Publikationen in anerkannten internationalen Zeitschriften oder Verlagen vorweisen. Mit dem Sofja Kovalevskaja-Preis besteht die Möglichkeit, an einer selbst gewählten Forschungseinrichtung in

Deutschland für die Dauer von fünf Jahren Arbeitsgruppen aufzubauen und ein hochrangiges und innovatives Forschungsprojekt eigener Wahl durchzuführen. Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aller Fachgebiete können **bis zum 4. Januar 2008** ihre Bewerbung direkt bei der Alexander von Humboldt-Stiftung einreichen. Im Jahr 2008 können bis zu acht Sofja Kovalevskaja-Preise vergeben werden. Der Preis ist mit bis zu 1,65 Mio. Euro dotiert.

<http://www.humboldt-foundation.de/de/programme/preise/kova.htm>
Kontakt: kovalevskaja.select@avh.de

THE REINHARD RIEGER AWARD IN ZOOMORPHOLOGY

in memory of the zoologist Reinhard Rieger (1943 – 2006) a prize will be awarded annually in the field of zoomorphology. The award will recognize an outstanding unpublished article from the entire spectrum of functional and evolutionary morphology in the animal kingdom. (Grant \$ 3000.- and the distinguished publication of the manuscript either in "Journal of Morphology" or in "Zoomorphology"), **submission deadline** of manuscripts is **30 April 2008**, <http://www.icim-1.dk/>
contact: peter.ladurner@uibk.ac.at

[Wilhelmshaven-Preise für Küsten- und Meeresforschung](#)

Im Jahr 2008 vergibt die Stadt Wilhelmshaven erneut den Wilhelmshaven-Preis für Küsten- und Meeresforschung. Der Preis wird in zwei Kategorien vergeben

: a) **Wissenschaftspreis** für besondere wissenschaftliche Leistung. b) **Förderpreis** für Nachwuchsleistung. Der Wissenschaftspreis ist mit **10.000 Euro**, der Förderpreis mit bis zu **7.500 Euro** dotiert. Vorschläge für die Verleihung des **Wissenschaftspreises** sind bis spätestens zum **31.03.2008** einzureichen.

email: info@wmm.whv.de

http://www.dzg-ev.de/de/ehrungen_preise/preise/externe_preise/wilhelmshaven_preis.php

Preise

R. J. H. Hintelmann-Wissenschaftspreis

für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Zoologischen Systematik, Phylogenetik, Faunistik und Biogeographie Der Preis ist mit Euro 5.000,- ausgestattet und soll in erster Linie dem wissenschaftlichen Nachwuchs (in der "post graduate"-Phase) zugute kommen, der Preis wird jährlich ausgeschrieben, 9. Verleihung 18.01 2008., Zoologische Staatssammlung München
http://www.zsm.mwn.de/freunde/wiss_preis.htm
http://www.zsm.mwn.de/events/wiss_preise.htm

Deutscher Studienpreis

Für Beiträge junger Forschung von herausragender gesellschaftlicher Bedeutung vergibt die Körber-Stiftung jährlich Preise im Gesamtwert von über 100.000 Euro, darunter drei Spitzenpreise à 30.000 Euro. Die Ausschreibung richtet sich an Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die im Jahr 2007 mit magna oder summa cum laude promoviert haben. Es gibt keine Altersbeschränkung. Einzureichen ist ein Text von maximal 40.000 Zeichen, in dem Sie die zentralen Forschungsergebnisse Ihrer Dissertation und deren gesellschaftliche Bedeutung spannend und verständlich darstellen. Einsendeschluss für den Deutschen Studienpreis 2008 ist der **1. März 2008!**
<http://www.studienpreis.de/>

Neuer Forschungsfonds: "Research in Germany Award" für Internationale Spitzenforscher

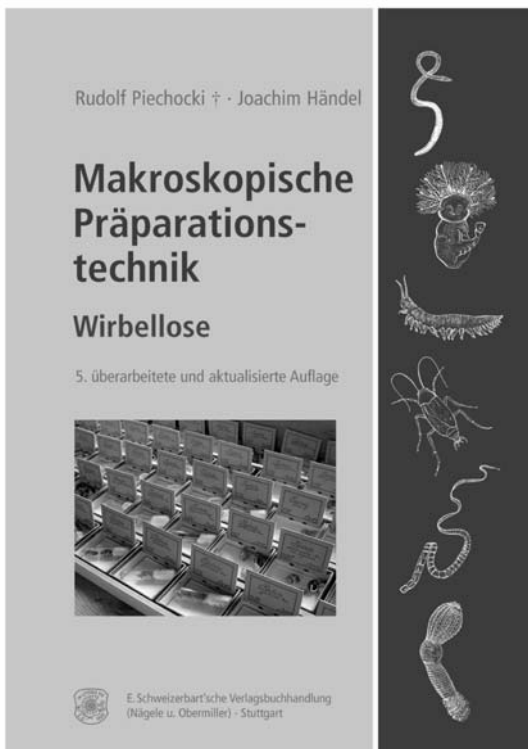
Der Preis ist mit bis zu fünf Millionen Euro dotiert um fünf Jahre lang zukunftsweisende Forschung an deutschen Hochschulen durchführen zu können. Der international ausgeschrieben Preis ist der höchst dotierte Forschungspreis in Deutschland. Er wird vom BMBF gestiftet und von der Alexander von Humboldt-Stiftung verliehen. Jährlich sollen bis zu zehn Preise an von deutschen Hochschulen nominierte Wissenschaftler verliehen werden.

Das Ziel ist, weltweit umworbene Spitzenkräfte für eine langfristige Forschungstätigkeit in Deutschland zu gewinnen und sie am Forschungsstandort Deutschland zu halten. Neben der herausragenden Qualifikation der Preisträger ist das Gesamtkonzept der vorschlagenden Hochschule entscheidend, d.h. wie sie sich mit dem Preisträger profilieren will, um die Wettbewerbsfähigkeit der Hochschule im internationalen Vergleich zu stärken wie sie eine langfristige Perspektive sicherstellt.

Nominierungen für die erste Auswahlrunde müssen **bis Juni 2008** erfolgen. Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen können Vorschläge gemeinsam mit einer deutschen Hochschule einreichen

Weitere Details unter: www.humboldt-foundation.de

sgie



Makroskopische Präparationstechnik

Wirbellose. 5. neu bearb. und aktualisierte Auflage von Rudolf Piechocki † und Joachim Händel

2007. 348 Seiten, 162 Abbildungen, Rezepturanhang ISBN 978-3-510-65231-0, gebunden, € 59,-

In aktualisierter Neubearbeitung liegt nun der Klassiker unter den Präparations- und Sammelanleitungen in der 5. Auflage vor. Dieses Buch unterstützt durch Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, anschauliche Zeichnungen und umfassende Literaturangaben nicht nur die praktische Feld und Exkursionsarbeit, sondern auch die wissenschaftliche Bearbeitung von Sammlungen.

Dieses in der Aus- und Weiterbildung von Präparatoren sowie Kostoden und Kuratoren zoologischer Sammlungen unentbehrliche Fachbuch wird darüber hinaus von all jenen genutzt, die wissen müssen, wo, wie und wann man bestimmte wirbellose Tierarten finden kann, welches die geeignetste Präparationsmethode ist und wie man eine wissenschaftliche Sammlung einrichtet.

Bestellungen über Ihren Fachbuchhändler oder direkt beim Verlag:



E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung
(Nägele u. Obermiller) Johannesstr. 3 A, 70176 Stuttgart, Germany
Tel. +49 (0)711 351456-0, Fax +49 (0)711 351456-99
order@schweizerbart.de www.schweizerbart.de

Ehrungen - Berufungen

Ehrungen

Die Freie Universität Berlin ehrt namhafte Mitglieder durch Einrichtung einer Ausstellung in der Bibliothek des Botanischen Museums. Diese Ausstellung währt jeweils 1 Jahr; dann folgt ein anderes Mitglied der Universität. Auf Vorschlag des Präsidiums der FU wurde

Prof. Dr. Carsten Niemitz, Institut für Humanbiologie und Anthropologie, FU Berlin, als erster ausgewählt: Die Eröffnung erfolgte am 30.10.2007 durch den zuständigen Vizepräsidenten der FU.

Berufungen

Herr Prof. Dr. Martin Beye, ist bereits seit 2005 an der Universität Düsseldorf, Institut für Genetik in der AG Evolutionsgenetik

<http://www.genetik.uni-duesseldorf.de/Gruppen/beye>

Herr PD Dr. Michael Bonkowski, TU Darmstadt, Institut für Zoologie hat einen an die Universität zu Köln auf eine W2-Professur für Terrestrische Ökologie und Rhizosphärenforschung angenommen.

Herr PD Dr. Klaus Fischer, Lehrstuhl Tierökologie I, Universität Bayreuth, hat einen Ruf auf eine W2-Professur für Tierökologie an der Universität Greifswald angenommen.

<http://www.uni-bayreuth.de/departments/toek1/fischer/>

Frau Prof. Dr. Gabriele Gerlach, Marine Resources Center, Marine Biological Laboratory Wood Hole/USA und Bosen University/USA hat einen Ruf an die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg auf eine W3-Professur für Biodiversität und Evolution der Tiere angenommen.

http://www.uni-oldenburg.de/Biodiversitaet_und_Evolution_der_Tiere/29300.html

Frau PD Dr. Barbara Hellriegel, Universität Zürich, Anthropologisches Institut & Museum, wurde im Wintersemester 2007/2008 zur Gastprofessorin an das Forschungsinstitut für Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Siegen berufen.

http://www.zm.uzh.ch/zmneu/forschung/hellriegel_barbara.html

Frau Dr. Susanne Schmid, Universität Tübingen, LS Tierphysiologie, hat einen Ruf auf eine Professur für Neurobiology an die University of Manitoba (Kanada) abgelehnt und einen weiteren an die University of Western Ontario in London, Ontario (Kanada) angenommen.

Herr Prof. Dr. Diethard Tautz, Universität zu Köln, Institut für Genetik, ist zum Direktor der Abteilung Evolutionsgenetik am Max Planck Institut für Evolutionsökologie in Plön berufen worden.

<http://www.mpil-ploen.mpg.de/deutsch/abteil.htm>

Frau PD Heike Wägele, Bonn, Institut für Evolutionsbiologie und Ökologie, wurde zur apl. Professorin ernannt.

<http://www.evolution.uni-bonn.de/AGWaegele.htm>

Herr Prof. Dr. Harry Wilhelm Palm, hat bereits seit 2006 eine Heisenbergprofessur an der University Düsseldorf, Institut für Zoomorphology, Zellbiology und Parasitology

<http://www.marineparasitology.com/HarryPalmNew.htm>

Herr PD Dr. Martin Klingenspor, Universität Marburg, übernimmt die Professur für Molekulare Ernährungsmedizin im Else Kröner-Fresenius-Zentrum für Ernährungsmedizin an der TU München.

<http://www.mnm.wzw.tum.de/>

Herr PD Dr. Harald Luksch, vormals RTWH Aachen, hat den Ruf an die TU München auf den C4 Lehrstuhl für Zoologie angenommen. <http://www.bio2.rwth-aachen.de/users/luksch/html/harald.htm>

Jubiläum – DZG Mitgliedschaft

Ein Dankeschön für langjährig treue Mitgliedschaft

25 Jahre

Dr. Ursula Bassemir, Ludwigshafen
Prof. Dr. Horst Bleckmann, Bonn
Prof. Dr. Reinhard Blickhan, Jena
Dr. Jörg Böhner, Berlin
Dr. Andreas Gies, Berlin
Dr. Herbert Groß, Kassel
Dr. Gerd Käuser, Marburg
Dr. Hans-Joachim Kraus, Zwingenberg
Prof. Dr. Wolfgang Nentwig, Bern
Dr. Günther Pass, Wien
Prof. Dr. Steven F. Perry, Bonn
Prof. Dr. Günter A. Schaub, Bochum
Prof. Dr. Klaus Schildberger, Leipzig
Prof. Dr. Gerhard Scholtz, Berlin
Dr. Hansjürgen Schuppe, Southampton
Prof. Dr. Ernst-August Seyfarth, Frankfurt/M.
Prof. Dr. Gertraud Teuchert, Bielefeld
Dr. Günther Warncke, Köln

PD Dr. Gottfried Wiedenmann, Berlin

30 Jahre

Dr. Benedikt Becker, Ratingen
Prof. Dr. Jürgen Büning, Erlangen
Prof. Dr. Jochen D' Haese, Düsseldorf
Prof. Dr. Hans-Jörg Ferenz, Halle
Dr. Heinz-Dieter Franke, Helgoland
Prof. Dr. Hans-Dieter Görtz, Stuttgart
Dr. Heribert Gras, Göttingen
Prof. Dr. Wilfried Haas, Erlangen
Prof. Dr. Rüdiger Hartmann, Freiburg
Prof. Dr. Anton Hermann, Salzburg
Dr. Reinhard Hilbig, Stuttgart
Prof. Dr. Fritz Jauker, Gießen
Prof. Dr. Frank Kirschbaum, Berlin
Prof. Dr. Heinz Mehlhorn, Düsseldorf
Prof. Dr. Carsten Niemitz, Berlin
Prof. Dr. Reinhard Paulsen, Karlsruhe
Prof. Dr. Klaus Peschke, Freiburg

Dr. Udo Rempke, Kronshagen
Dipl. Biol Wolf-Otto Reuter, Wetzlar
Prof. Dr. Juergen Rheinlaender, Nordkirchen
Prof. Dr. Helmut J. Schmidt, Kaiserslautern
Werner Schulze, Bielefeld
Prof. Dr. Alfred Seitz, Mainz
Dr. Arno Tiedtke, Münster
Dr. Gabriele Ulrich, Gräfelting
Prof. Dr. Bernd Walz, Gollm
Prof. Dr. Angela Wöhrmann-Repenning, Kassel

35 Jahre

Prof. Dr. Holk Cruse, Bielefeld
Dr. Dieter Czeschlik, Springer Verlag, Heidelberg
Karl Graeser, Künzell
Prof. Dr. Gerhard Heide, Erkrath
Dr. Franz-Jakob Hock, Dieburg
Prof. Dr. Walter Kaiser, Darmstadt
Dr. Roland Kuhn, Mainz
Dr. Heiko Künnemann, Kiel

Jubiläum

Prof. Dr. Jochen Martens, Mainz
 Prof. Dr. Wilfried Naumann, Leipzig
 Dr. Armin Stein, Hohenroth

40 Jahre

Prof. Dr. Rudolf Achazi, Berlin
 Prof. Dr. Hans-Heiner Bergmann, Arolsen
 Prof. Dr. Jürgen Döhl, Detmold
 Prof. Dr. Norbert Elsner, Göttingen
 Prof. Dr. Helmut Hemmer, Mainz
 Dr. Hartwig Kunkel, Meckenheim
 Prof. Dr. Hans-Christoph Lüttgau, Dortmund
 Prof. Dr. Peter Moller, New York, NY 10021
 Prof. Dr. Dietrich Mossakowski, Bremen
 Prof. Dr. Paul Müller, Trier
 Prof. Dr. Ulrich Petzoldt, Marburg
 Prof. Dr. Rainer Rupprecht, Mainz
 Prof. Dr. Hans-Werner Scheloske, Erlangen
 Prof. Dr. Rudolf Schipp, Gießen
 Prof. Dr. Harald Schliemann, Hamburg
 Prof. Dr. Werner Schliwa, Sulingen
 Prof. Dr. Ulrich Speck, Berlin
 Dr. Carlgeorg Stoffregen, München
 Prof. Dr. Volker Storch, Heidelberg
 Prof. Dr. Klaus Wächtler, Eutin

45 Jahre

Prof. Dr. Helmut Altner, Regensburg
 Prof. Dr. Herbert Ant, Münster

Prof. Dr. Ludwig Beck, Karlsruhe
 Dr. Martin Berger, Münster
 Prof. Dr. Jürgen Boeckh, Füssen - Hopfen
 Prof. Dr. Hans-Peter Bulnheim, Hamburg
 Prof. Dr. Klaus Fischer, Göttingen
 Dr. Walter Hüther, Bochum
 Prof. Dr. Karl-Ernst Kaißling, Seewiesen
 Prof. Dr. Gerolf Lampel, Pensisier
 Prof. Dr. Georg Mosbacher, Saarbrücken
 Prof. Dr. Werner Nachtigall, Saarbrücken
 Prof. Dr. Nicolaus Peters, Hamburg
 Prof. Dr. Walter Roßbach, Rheinfelden
 Dr. Angela Rossmann, Seeshaupt
 Prof. Dr. Gerhard Thielcke, Radolfzell
 Prof. Dr. Wolfgang Villwock, Hamburg
 Prof. Dr. Christian Winter, Frankfurt/M.

50 Jahre

Prof. Dr. Dr. hc. Irenäus Eibl-Eibesfeldt, Andechs
 Dr. F. Kornalik, Praha
 Prof. Dr. em. Reinhart Schuster, Graz

> 50 Jahre

51, Prof. Dr. Peter Ax, Göttingen
 51, Dr. Franz Engelmann, Californien
 51, Prof. Dr. Ernst Josef Fittkau, Icking
 51, Prof. Dr. Sebastian Gerlach, Mönkeberg
 51, Prof. Dr. Oswald Heß, Düsseldorf
 51, Amélie Gisela Koehler, Freiburg

51, Prof. em. Dr. Dr. h.c. Heinz Penzlin, Jena
 52, Prof. Dr. Wilfried Hanke, Karlsruhe
 52, Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. Berndt Heydemann,
 52, Prof. Dr. Dr. h.c. Günther Osche, Freiburg
 53, Prof. Dr. Detlef Bückmann, Ulm
 53, Prof. Dr. Günter Cleffmann, Buseck
 53, Prof. Dr. Franz Huber, Starnberg
 53, Prof. Dr. Otto Kinne, Oldendorf/Luhe
 53, Prof. Dr. Erwin Kulzer, Tübingen
 53, Dr. Heinz Stephan, Frankfurt/M.
 53, Prof. Dr. Klaus Urich, Mainz
 53, Prof. Dr. Peter Wenk, Tübingen
 53, Prof. Dr. Ernst Zebe, Münster
 54, Prof. Dr. Wolfgang Wülker, Freiburg
 55, Prof. Dr. B. Hassenstein, Merzhausen
 55, Dr. Dieter Krauter, Stuttgart
 55, Prof. Dr. Martin Lindauer, München
 55, Prof. Dr. Horst Mittelstaedt, Seewiesen
 55, Prof. Dr. em. Dr. h.c. Friedrich Schaller, Wien
 55, Prof. Dr. Dietrich Schneider, Starnberg
 56, Prof. Dr. Wilhelm Harder, Tübingen
 56, Prof. Dr. Carl Hauenschield, Braunschweig
 56, Prof. Dr. Wilhelm Knülle, Berlin
 56, Prof. Dr. Hans Querner, Wernigerode
 57, Prof. Dr. Heinz Mühlpfordt, Quickborn

Geburtstage

Im Jahre 2008 feiern folgende Mitglieder

den 60. Geburtstag am

02.03. Prof. Dr. Paul G. Layer, Darmstadt
 04.03. Prof. Dr. Bruno Streit, Frankfurt/M.
 11.03. Prof. Dr. Günter A. Schaub, Bochum
 13.03. Prof. Dr. Heiner Römer, Graz
 17.03. Dr. Wolfgang Dreyer, Kiel
 03.04. Dr. Michael Türkay, Frankfurt/M.
 13.04. Prof. Dr. Paul Schmid-Hempel, Zürich
 16.04. Prof. Dr. Fritz Trillmich, Bielefeld
 01.05. Prof. Dr. Bernd Walz, Golm
 05.05. Prof. Dr. Alfred Seitz, Mainz
 14.05. Dr. Johann Schmidtmayer, Kiel
 27.05. Prof. Dr. Helmut Wieczorek, Osnabrück
 16.06. PD Dr. Walter Hödl, Wien
 27.06. Dr. Rudolf Graf, Köln
 06.08. Prof. Dr. Roland Prinzing, Frankfurt/M.
 13.08. Prof. Dr. K.-Friedrich Fischbach, Freiburg
 18.08. PD Dr. Wilhelm Foissner, Salzburg
 27.08. Prof. Dr. Fritz Vollrath, Oxford
 04.09. PD Dr. Hubert Dinse, Bochum
 12.09. Dr. Ernst Ebermann, Graz
 19.09. Prof. Dr. Einhard Schierenberg, Köln
 30.09. Dr. Wolfgang W. Gettmann, Düsseldorf
 20.10. Dr. Marcus Würmli, Tutzing
 28.10. Dr. Wolfgang Ritter, Freiburg
 02.11. Prof. Dr. Horst Bleckmann, Bonn
 13.11. Dr. Norbert Kaschek, Münster
 22.11. Prof. Dr. Robert Jeffrey Dean, Nashville
 06.12. Dr. Dorothea Brückner, Bremen
 19.12. PD Dr. Erwin Meyer, Innsbruck
 29.12. Dr. Wolfgang Köchling, Tüttendorf

den 65. Geburtstag am

12.01. Prof. Dr. Gerd Alberti, Greifswald
 13.02. Dr. Manfred Kaib, Bayreuth
 20.02. Dr. Hans Wilps, Freiburg
 22.02. Prof. Dr. Konrad Wiese, Hamburg
 03.03. Dr. Marie-Luise Mittelstaedt, Seewiesen
 05.03. Prof. Dr. Raimund Apfelbach, Tübingen
 05.03. Prof. Dr. Udo Schöttler, Rostock
 07.03. Dr. Dietmar Keyser, Hamburg
 12.03. Dr. Wiltrud Wasserthal, Erlangen
 16.03. Prof. Dr. Waltraud Klepal, Wien
 20.03. Prof. Dr. Stefan Berking, Köln
 25.04. Prof. Dr. Walter Sudhaus, Berlin
 20.05. Prof. Dr. Heinz Künzle, München
 22.05. Prof. Dr. Walter Kocher, Berlin

31.05. Prof. Dr. Thomas Bauer, Kiel
 01.06. Dr. Heiko Künemann, Kiel
 03.06. Dr. Ulf Eitschberger, Marktleuthen
 06.06. Prof. Dr. Gerd Schuller, Martinsried
 13.06. Dr. Malte Peters, Unteralfpen
 23.06. Prof. Dr. Rüdiger Hardeland, Göttingen
 03.07. Prof. Dr. Andreas Elepfandt, Berlin
 03.07. Prof. Dr. Klaus-Peter Hoffmann, Bochum
 01.08. Prof. Dr. Bernhard Möhl, Saarbrücken
 05.08. Dr. Rudolf Schwind, Regensburg
 09.08. Prof. Dr. Otto von Helversen, Erlangen
 03.09. Prof. Dr. Jürgen Rheinlaender, Nordkirchen
 25.09. Dr. Friedrich Vedder, Köln
 29.10. Prof. Dr. Thomas Heinzeller, München
 02.11. Prof. Dr. Reinhold Hustert, Göttingen
 21.11. Prof. Dr. Walter Schartau, München
 23.11. Dr. Winfried Haase, Frankfurt/M.
 02.12. Prof. Dr. Gerald Langner, Darmstadt
 04.12. Prof. Dr. Volker Storch, Heidelberg
 05.12. PD Dr. Burkhard Viell, Berlin
 31.12. Prof. Dr. Bernd Kramer, Regensburg

den 70. Geburtstag am

19.01. Prof. Dr. Klaus Horstmann, Würzburg
 18.02. Prof. Dr. Rudolf Achazi, Berlin
 15.03. Prof. Dr. Fritz Jauker, Gießen
 31.03. Prof. Dr. H. Werner Scheloske, Erlangen
 05.05. Prof. Dr. Rainer Rupprecht, Mainz
 13.06. Prof. Dr. Jakob Parzefall, Hamburg
 27.06. Prof. Dr. Rudolf Schipp, Gießen
 05.07. Prof. Dr. Sievert Lorenzen, Kiel
 07.07. Prof. Dr. Karl Meißner, Güstrow
 11.07. Prof. Dr. Klaus Wächtler, Eutin
 15.08. Prof. Dr. Irene Zerbst-Boroffka, Berlin
 17.08. Prof. Dr. Hubert Markl, Konstanz
 21.08. Prof. Dr. Wolfgang Wiltshcko, Frankfurt/M.
 15.09. Prof. Dr. Horst Grunz, Essen
 18.09. Dr. Herbert Nopp, Wien
 08.10. Prof. Dr. Werner Emmert, Gerbrunn
 30.10. Prof. Dr. Jürgen Döhl, Detmold
 12.12. Dr. Hansjürgen Dahmen, Tübingen

den 75. Geburtstag am

06.01. Prof. Dr. Georg Mosbacher, Saarbrücken
 04.02. Prof. Dr. Gerhard Heide, Erkrath
 24.04. Prof. Dr. Peter Weygoldt, Freiburg
 26.04. Prof. Dr. Karl-Ernst Kaißling, Seewiesen
 27.04. Dr. Ludwig Karbe, Hamburg

10.05. Dr. Klaus Ruge, Marbach
 23.05. Prof. Dr. August W. Steffan, Biebergemünd
 07.06. Prof. Dr. Gernot Wendler, Köln
 01.07. Prof. Dr. Dr. Hans-Rainer Duncker, Gießen
 07.07. Prof. Dr. Dierk Franck, Hamburg
 10.09. Prof. Dr. em. Fritz-Helmut Ullerich, Kiel
 30.12. Prof. Dr. Herbert Ant, Münster

den 80. Geburtstag am

27.01. Prof. Dr. Günter Cleffmann, Buseck
 20.02. Prof. Dr. Gerhard Schmidt, Hannover
 23.02. Prof. Dr. Erwin Kulzer, Tübingen
 11.03. Dr. Hanns Feustel, Darmstadt
 12.04. Dr. Cord Gottschalk, Jena
 17.05. Prof. Dr. Dietrich Burkhardt, Regensburg
 15.06. Prof. Dr. Dr. hc. Irenäus Eibl-Eibesfeldt,
 Andechs
 06.07. Dr. Arne von Kraft, Marburg
 03.08. Prof. Dr. Erhard Thomas, Mainz
 05.12. Prof. Dr. Gerhard Hartmann, Goslar
 19.12. Dr. Franz Engelmann, Californien

den 81. Geburtstag am

17.01. Prof. Dr. Heiko Hörnicke, Ludwigsburg
 29.03. Prof. Dr. Peter Ax, Göttingen
 06.04. Prof. Dr. Wilhelm Knülle, Berlin
 11.04. Dr. Ursula Kocher-Becker, Berlin
 22.04. Prof. Dr. Waldemar Tannert, Woltersdorf
 09.06. Prof. Dr. Wilfried Hanke, Karlsruhe
 22.07. Prof. Dr. Ernst Josef Fittkau, Icking
 22.09. Prof. Dr. Ernst Albert Arndt, Rostock
 01.11. Prof. Dr. Werner Rautenberg, Twedt
 04.11. Prof. Dr. Detlef Bückmann, Ulm
 06.11. Prof. Dr. Horst Füller, Jena
 30.11. Prof. Dr. Wolfgang Stein, Gießen

den 82. Geburtstag am

01.02. Prof. Dr. Ernst Zebe, Münster
 22.03. Dipl. Ing. Helmut Zimmermann, Stuttgart
 30.03. Prof. Dr. Klaus Urich, Mainz
 16.04. Prof. Dr. Carl Hauenschield, Braunschweig
 29.04. Prof. Dr. Hans Oehme, Berlin
 20.07. Prof. Dr. H.-Christoph Lüttgau, Dortmund
 07.08. Prof. Dr. Dr. h.c. Günther Osche, Freiburg

Jubiläum

den 83. Geburtstag am

31.01. Prof. Dr. Werner Schliwa, Sulingen
17.06. Prof. Dr. Werner Kloft, Veitshöchheim
20.08. Prof. Dr. Hans Adam, Salzburg
20.09. Prof. Dr. Wolfgang Wülker, Freiburg
11.10. Dr. Angela Rossmann, Seeshaupt
20.11. Prof. Dr. Franz Huber, Starnberg
24.12. Prof. Dr. Kurt Fiedler, Biebergemünd

den 84. Geburtstag am

07.02. Dr. Heinz Stephan, Frankfurt/M.
05.07. Prof. Dr. Wolfgang Wieser, Wien
30.07. Prof. Dr. Peter Wenk, Tübingen
28.09. Prof. Dr. Günter Preuß, Landau
11.12. Dr. med. Hans Bath, Pirmasens

den 85. Geburtstag am

23.02. Prof. Dr. (em.) Lothar Kämpfe, Greifswald
28.04. Prof. Dr. Horst Mittelstaedt, Seewiesen
30.08. Prof. Dr. Otto Kinne, Oldendorf/Luhe

den 86. Geburtstag am

25.01. Prof. Dr. Hermann Josef Anton, Köln
31.05. Prof. Dr. B. Hassenstein, Merzhausen
01.07. Prof. Dr. Heinz Mühlpfordt, Quickborn
08.12. Prof. Dr. Albrecht Egelhaaf, Frechen

den 87. Geburtstag am

18.01. Prof. Dr. Traian Ceuca, Cluj-Napoca
29.01. Prof. Dr. Wilhelm Harder, Tübingen
02.07. Mihai Serban, Cluj-Napoca
22.09. Prof. Dr. Hans Querner, Wernigerode

den 88. Geburtstag am

30.08. Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Schaller, Wien

den 89. Geburtstag am

30.07. Prof. Dr. Dietrich Schneider, Starnberg

den 90. Geburtstag am

07.06. Prof. Dr. Günter Tembrock, Berlin
19.12. Prof. Dr. Martin Lindauer, München

den 91. Geburtstag am

19.10. Dr. Carlgeorg Stoffregen, München

den 95. Geburtstag am

28.08. Prof. Dr. Else Jahn, Wien

Ein Herzlicher Glückwunsch geht auch an all diejenigen, die nicht an dieser Stelle genannt werden wollten !

AUS DEN FACHGRUPPEN

(vormals Studiengruppen)

<http://www.dzq-ev.de/de/Fachgruppen/Fachgruppen.php>

Fachgruppe Evolutionsbiologie - <http://www.uni-tuebingen.de/evoeco/dzq/>

Auf der diesjährigen 100. DZG-Tagung in Köln wurde Frau Gast-Professorin PD Dr. Barbara Hellriegel als Sprecherin der Fachgruppe Evolutionsbiologie verabschiedet. Ihrem außergewöhnlichen Engagement ist es zu verdanken, dass in den letzten Jahren die Fachgruppe Evolutionsbiologie zu einer der lebendigsten und sehr interaktiven Fachgruppen der DZG entwickelt hat.

Da auf der nächsten Mitgliederversammlung Frau Prof. Dr. Klaudia Witte als Sprecherin zurücktreten wird, wurde auf der diesjährigen Mitgliederversammlung eine Nachfolgerin / ein Nachfolger gewählt. Von den sechs zur Wahl stehenden Kandidaten und Kandidatinnen erhielt Frau PD Dr. Gabriele Uhl, Universität Bonn, die meisten Stimmen und ist somit neue Sprecherin der Fachgruppe.

Das nächste Graduiertentreffen wird Frau Prof. Dr. Jutta Schneider, Universität Hamburg, organisieren. Es findet vom 22. – 24. Februar 2008 am Biozentrum Grindel & Zoologischem Museum statt. Das Schwerpunktthema ist reproduktive Strategien. Als GastrednerIn sind Frau PD

Dr. Gabriele Uhl, Universität Bonn, und Herr Dr. Klaus Reinhardt, University of Sheffield, eingeladen. Unter folgender Webseite kann man sich für das Graduiertentreffen anmelden:

www.biologie.uni-hamburg.de/zim/verhaltensbiologie/aktuell.html

Anmeldefrist für Abstracts: 15.12.2007

Auch die folgenden Graduiertentreffen sind in Vorbereitung:

2009: 14. Graduiertentreffen an der LMU München, Organisation: Dr. Pleuni Pennings;
2010: 15. Graduiertentreffen an der Universität Freiburg, Organisation: Dr. Martin Schäfer & Dr. Thomas Schmitt.

Klaudia Witte

Der Bericht des Graduiertentreffens vom Februar 2007 in Bayreuth erschien bereits im Aprilrundschreiben.

Fachgruppe Entwicklungsbiologie

Auf der DZG Tagung in Köln waren sich die Mitglieder der Fachgruppe Entwicklungsbiologie einig, dass wir jährliche Treffen für Studenten (in erster Linie Doktoranden) ausrichten wollen. Einerseits sollen aktuelle Themen von eingeladenen Spezialisten vertreten und in kleinen Gruppen diskutiert werden. Zudem sollen die Treffen ein Forum bieten, in Kurzvorträge das eigene Thema zu präsentieren. Schließlich sollen Kontakte und fachlicher Austausch zwischen DoktorandInnen gefördert werden. Das nächste Treffen organisieren Matthias Gerberding (Tübingen) und Reinhard Schröder und Stefan Richter (Rostock) und es

wird in Rostock stattfinden. Unter dem Titel „Does evolutionary developmental biology need macroevolution? Did macroevolution happen?“ werden die Teilnehmer diskutieren, ob die Annahme von Makroevolution für Evo-Devo Forschung benötigt wird und ob es für Makroevolution Daten gibt. Das Treffen ist für den 13/14. Juni 2008 geplant. Weitere Details und der Anmeldebeginn werden auf den Internetseiten der DZG und per Rundmail an die Fachgruppe bekannt gegeben werden.

Gregor Bucher / Matthias Gerberding

Fachgruppe Morphologie - <http://web.mac.com/pyxicephalus/Web/Morphologie/Startseite.html>

Bericht zum DZG Workshop „3D Visualisierung und -Analyse“; Hamburg 24.-27. Juli 07

Durchführende: Alexander Haas, Thomas Kleinteich, Felix Beckmann, Ellen Schulz, Gildas Merceron

Am Biozentrum Grindel und Zoologischen Museum der Universität Hamburg wurde erstmals ein Workshop zur Visualisierung und Bearbeitung von 3D-Daten durchgeführt. Zielstellung war, vor allem Diplomanden und Doktoranden eine Hilfe beim Einstieg in die Handhabung von 3D-Daten zu geben, grundlegende Konzepte zu erklären und Wege für die eigenen Projekte aufzuzeigen. Dieses Angebot wurden von den Teilnehmern mit großem Enthusiasmus aufgenommen. Aus dem Workshop-Programm:

Tag 1: Grundlagen der 3D-Visualisierung; Einführung in das Software-Paket Autodesk Maya; User-Interface von MAYA; Import von Daten in MAYA; Digitalisieren von histologischen Schnitten; Polygon-Modeling; Materialien und Texturen I. **Tag 2:** Lichtquellen; Materialien und Texturen II; Einfache Keyframe-Animation; Rendering; Demonstration von Jonas Lauströer (Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Informative Illustration); Vergleich von μ CT und histologischen Rekonstruktionsverfahren – Vor- und Nachteile der Verfahren; Einführung und User Interface von AMIRA; Filterung von Voxel-Datensätzen in AMIRA; Segmentierung und Polygonoberflächen-Generierung; Volume Rendering. **Tag 3:** Besuch am DESY Hamburg / des GKSS Forschungszentrums

(organisiert von Felix Beckmann): Besichtigung der Ring-systeme, der Beamlines (Arbeitsplätze), Erläuterung der Grundlagen von Synchrotron-Strahlung und ihrer Handhabung, Darstellung des Monochromators, Demonstration des Experimentaufbaus, Demonstration von Beispielprojekten mit μ CT Daten; Wieder zurück am Biozentrum Grindel: Analyse von Scherkantengeometrien an Säugetierzähnen mit GIS; Analyse der Occlusionsflächen an fossilen Primaten mit Rückschluss auf die Nahrungsgewohnheiten. **Tag 4:** Microwear-Analyse am Zahn von Wiederkäuern; Konfokales 3D-Scanning mit Demonstration eines konfokalen Weißlichtinterferometers und eines Laserprofilometers durch die Firma Nanofocus.

Teilnehmer: Wolfgang Göttler (Regensburg), Louis Boell (Köln), Jörg Hammel (Stuttgart), Maarten Hilbrant (Köln), Julia Schultz (Berlin), Radka Symonova (München), Corinna Schulze (Frankfurt), Thomas Hendel (München), Albia Consul (Bonn), Rebecca Lamers (Berlin), Eric Reeve (Braunschweig), Thomas Bachmann (Aachen).

Die Teilnehmer und Durchführenden bedanken sich bei der DZG für finanzielle Unterstützung, Herrn Lauströer für die Einblicke in seine Arbeit, dem GKSS und Biozentrum Grindel für die institutionelle Unterstützung, den studentischen Helfern für Hilfe bei der Organisation und bei der Firma nanofocus für die Produktdemonstration.

Alexander Haas

Fachgruppe Neurobiologie

Bericht über das Treffen „Electrosensory Systems“, Vancouver 2007

Die Umgebung hätte nicht schöner und einladender sein können, als sich die Freunde Elektrischer Fische am 21. Juli diesen Jahres auf dem Campus der *University of British Columbia* in Vancouver, Canada, für ein zweitägiges Satellitentreffen zum 8. Internationalen Kongress für Neuroethologie trafen. Es ist inzwischen schon Tradition (Moller, 2006), dass ungefähr alle drei Jahre fast 100 Teilnehmer aus der ganzen Welt (Asien, Australien, Europa sowie Süd- und Nordamerika) zusammen kommen. Das Treffen selbst, die präsentierte Wissenschaft und die Logistik waren großartig vorbereitet und organisiert von Gerhard von der Emde (Bonn), Kirsty Grant (Gif-sur-Yvette) und Jacob Engelmann (Bonn). So wurden die Teilnehmer von keinerlei Pannen überrascht! Ein Dankeschön geht auch an die Verantwortlichen der University of British Columbia in Vancouver, die für einen reibungslosen technischen Ablauf der Veranstaltung sorgten. Der Tagungsort war modern und für eine Veranstaltung dieser Art sehr gut geeignet, trotzdem wurde ein wichtiger Teil des ‚real Business‘ natürlich auch während der Mittagspausen im ‚University Village‘ abgewickelt.

Mein bleibender Eindruck von all den Vorträgen, Postern und Diskussionen war, dass die elektrischen Fische ihre führende Rolle als Modell-Organismen für Ethologen, Verhaltensökologen, Evolutionsbiologen, Neurowissenschaftler, Taxonomen, Endokrinologen und Neurokybernetiker wieder einmal zementiert haben. Das Treffen schaffte es wunderbar, alte Freundschaften zu stärken und neue zu schließen, Kollaborationen zu initiieren und wissenschaftliche Daten und persönliche Anekdoten auszutauschen. Es gab über 30 Vorträge und 55 Poster, deren Titel aus dem Inhaltsverzeichnis eines angesehenen Neurowissenschaftlichen Buches hätten stammen können. Die Beiträge gruppieren sich um Themen wie Theorien und Modelle des elektrischen Sinns, Verhalten in Freiland und Labor, Kommunikation, Evolution, Anatomie, Ontogenie, Hormone und Regeneration, ampulläre Systeme, ELL (Electrosensory Lateral Line Lobe) und synaptische Plastizität. Wir lernten etwas über die „Life History“ unserer Fische, Regeneration und Neurogenese, elektro-sensorische Abbildung der Umwelt, neue Erkenntnisse über neurale Schaltkreise und Datenverarbeitung, Hormone und Entwicklung, und über die neusten und modernsten Anwendungen von molekularen Methoden in der taxonomischen Forschung. Kurz, wir sind weit gekommen seitdem Hans Lissmann (1958) den elektrischen Sinn entdeckte und ein erstes Treffen über Bio-Elektrogenese im Jahr 1959 in Rio de Janeiro (Chagas and Paes de

aus den Fachgruppen

Carvalho, 1961) stattfand, das sich fast ausschließlich auf elektrische Organe und die Produktion elektrischer Signale konzentrierte.

Der Höhepunkt unseres Treffens war sicherlich das festliche Bankett, das mit vorzüglichem Essen und Wein am Samstagabend zu Ehren der Emeritierung von Curtis Bell stattfand. In seiner Rede ehrte Curt die Begründer und bahnbrechenden Pioniere unserer Forschungsrichtung: Hans W. Lissmann, Thomas Szabo, Theodore Bullock und Walter Heiligenberg. Er rief uns einige der grundlegenden Erkenntnisse über elektrosensorische Systeme in Erinnerung, die die neurobiologische Forschung mit elektrischen Fischen so populär gemacht haben. Aber wir lernten vieles mehr; wir erhielten einen seltenen Einblick in den Menschen Curtis Bell, wie sich seine Persönlichkeit, durch frühe tragische Erlebnisse geprägt, zum Humanisten, Pazifisten und Friedensaktivisten entwickelte. Diese Botschaft wurde allen klar: wir können nicht nur Microarrays laufen lassen, von Einzelzellen ableiten, neurale Schaltkreise aufklären oder Fische in den trüben Gewässern Südamerikas und Afrikas fangen, ohne uns als Bürger der Welt auch in die Dinge einzumischen, die unsere

Umwelt und letztendlich unser eigenes Überleben betreffen.

Elektrische Fische und elektrosensorische Systeme sind nach wie vor höchst aktuell. Unser Wissenschaftszweig blüht und gedeiht, wie die große Zahl junger Forscher eindrucksvoll zeigte. Lassen Sie uns in nicht zu ferner Zukunft wieder zusammen kommen!

Peter Moller

Hunter College, The City University of New York

References

- Chagas, C. and Paes de Carvalho, A. (eds) (1961) Bioelectrogenesis. Proceedings of a Symposium on Bioelectricity, Rio de Janeiro, 1959, Elsevier, Amsterdam, 406 pp.
Lissmann, H.W. (1958) On the function and evolution of electric organs in fish. *J. exp. Biol.* 35, 156–91.
Moller, P. (2006). Electrocommunication: History, insights, and new questions. In: *Communication in Fishes*. Ladich, F., Collin, S.P., Moller, P. and Kapoor, B.G. (eds.). Science Publishers Inc., Enfield, NH, USA. pp. 579-599.

Fachgruppe Ökologie - <http://www.biologie.uni-freiburg.de/data/bio1/ecodzg/index.htm>

2. Ankündigung zum Graduiertentreffen der DZG-Fachgruppe Ökologie vom 6. - 9. März 2008.

Das aktuelle Programm ist online.
<http://www.biologie.uni-freiburg.de/data/bio1/ecodzg/work.htm>
Organisator ist Herr Dr. Jost Borchering
Jost.Borchering@Uni-Koeln.de

Die Fachgruppe Ökologie hat nun eine eigene homepage. Als Sprecher sind ausgeschieden Frau Prof.Dr. Katrin Boehning-Gaese, Mainz und neu dazugekommen ist Herr PD Dr. Martin Schaefer, Freiburg.

Fachgruppe Verhaltensbiologie

**Ankündigung des Workshops
RFID tracking of small animals
21. bis 23.04.2008**

Radio Frequency Identification (RFID) is a rapidly evolving technique and RFID is also becoming an increasingly important tool in animal sciences. Today even very small animals can be individually marked using small encapsulated RFID transponders. Reliable individual identification is, however, just one application of RFID technology. By means of using multiple antennas at strategically chosen spots that are to be passed by the marked animals spatio temporal data can be obtained from large numbers of individuals over long periods of time. Automated data collection and the analysis of such data sets is an exciting new field in zoological research. This workshop aims to provide a discussion platform for young scientists dealing with RFID technology in zoological research.

The workshop will be held from 21. to 23.04.2008 at Landhaus Rothenberge, Rothenberge 87, 48493 Wettringen



The "Landhaus Rothenberge" is a lovely mansion owned by the "Förderverein der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster" situated about 40 km near Münster. The number of participants is limited to 25 persons. Preferentially those who are willing to actively participate by either giving a talk or a poster presentation will be considered. We are trying to keep costs as low as possible (<60 Euro). Board and lodging (4 meals/day, shared rooms for ~6 people) will be included

For further information see
<http://www.ethologie.de/rfid-workshop.html>

Sylvia Kaiser / Guido Dehnhard

Der Bericht vom Graduiertentreffen 2007 erschien bereits im Aprilrundschreiben

aus den Fachgruppen

Fachgruppe Zoologische Systematik

Auf der diesjährigen Tagung der DZG in Köln wurde in der Fachgruppe Zoologische Systematik ein neuer Sprecher gewählt. Nach mehrjähriger Amtszeit ist Michael Ohl (Museum für Naturkunde Berlin) als Sprecher ausgeschieden und für ihn wurde einstimmig als Nachfolge Andreas Schmidt-Rhaesa (Zoologisches Museum der Universität Hamburg) gewählt. Annette Klussmann-Kolb (J. W. Goethe Universität Frankfurt) setzt ihre Tätigkeit als Sprecherin der Fachgruppe fort. In Kürze wird die Fachgruppe über eine Internetpräsenz verfügen.

Wie bei einigen anderen Fachgruppen hat die Fachgruppe Zoologische Systematik in den vergangenen Jahren an Dynamik verloren. Dies liegt wahrscheinlich hauptsächlich an der Gründung der Gesellschaft für Biologische Systematik, die die Interessen der Systematiker in

Deutschland und angrenzenden Gebieten recht erfolgreich vertritt. Um die Rolle der Systematik in der Wissenschaftsgemeinschaft im Allgemeinen und in der Deutschen Zoologischen Gesellschaft im Speziellen zu stärken, will die Fachgruppe in Zukunft enger mit der GfBS zusammenarbeiten. Aus diesem Grund wurden bereits erste Kontakte zur Sprecherin der JuSys und anderen Mitgliedern des Vorstandes der GfBS aufgenommen. Die Fachgruppe wird versuchen, in Zukunft Workshops und Graduierten-Kollegs zu veranstalten. Alle Fachgruppen-Mitglieder sind daher aufgefordert, Bedarf und Ideen für derartige Veranstaltungen an die Sprecher heranzutragen.

*Annette Klussmann-Kolb
Andreas Schmidt-Rhaesa*

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Berichte

Berichte von sonstigen Veranstaltungen, die im Jahr 2007 einen Zuschuss der DZG erhielten

Bericht zum 18. neurobiologischen Doktorandenworkshop (Neuro-DoWo)

Das diesjährige Neuro-DoWo fand vom 2.9.-5.9.2007 in Konstanz am Bodensee statt. Dieser Workshop wird von Doktoranden für Doktoranden organisiert und dient dem Erfahrungs- und Ideen-Austausch sowie der Netzwerkbildung unter den Doktoranden. Von den über 30 Teilnehmern und Teilnehmerinnen war sogar eine Person aus England angereist, um an dem wissenschaftlichen Forum teilzunehmen.

Vormittags hatten etwa die Hälfte der Teilnehmer Gelegenheit, ihre Projekte in 15-minütigen Vorträgen zu präsentieren, wobei die Projekte von Molekularbiologie über Verhaltensforschung bis hin zur theoretischen Biologie reichten. Dieses Programm machte viele lebhaft Diskussionen und Anregungen möglich, die auch noch über die angesetzte 10-minütige Diskussionszeit hinausgingen. Nach einem reichlichen Mittagessen in der Uni-Mensa fanden dann Posterpräsentationen statt, deren Themengebiete nicht weniger breit gefächert und interessant waren. Zum Abschluss der Nachmittags-session gab es am ersten Tag einen Vortrag zu einem aktuellen Forschungsschwerpunkt der Konstanzer Neurobiologie: „Funktionen des vertebrierten Prion Proteins“ von Dr. Edward Malaga-Trillo; am zweiten

Tag folgte ein zweistündiger Workshop mit dem Thema „Wie gestalte ich eine wissenschaftliche Präsentation effektiv?“ von Frau Dr. Pamela Alean-Kirkpatrick, in dem viele sehr wertvolle Tipps vermittelt wurden.

In den Pausen und auch zu den Posterpräsentationen wurden die Teilnehmer durch unsere Hilfskräfte mit Kaffee und Tee, kalten Getränken, Keksen und frischem Obst rundum gut versorgt. Das wissenschaftliche Programm wurde begleitet von einem Abendprogramm mit einem gemeinsamen Abendessen in der Innenstadt und lockerem Ausklang z.B. mit Bingo im Irish Pub. Leider spielte das Wetter nicht mit, weshalb die geplante Abschluss-Grillparty am See auf das Dach der Universität verlegt werden musste, was aber der guten Laune und dem geselligen Zusammensein nicht schadete.

Nächstes Jahr wird der 19. Neuro-DoWo in Saarbrücken stattfinden und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen!

Danken möchten wir allen Helfern, der DZG und den anderen Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung und allen Teilnehmern, die diesen Workshop durch ihre Teilnahme möglich gemacht haben.

*Yvonne Schrock und Christina Munderloh
für das Neuro-DoWo Team 2007*

Fortbildungsveranstaltungen

Arbeitsbericht: Summer-School „Non-invasive Monitoring of Hormones“

Nicht-invasives Monitoring von Hormonen ist eine Möglichkeit den Reproduktions- und Belastungsstatus von Säugetieren und Vögeln zu objektivieren. Im Gegensatz zu traditionellen Hormonmessungen im Blut werden hierbei die entsprechenden Steroid-hormonmetaboliten mit Hilfe von Enzymimmunoassays (EIA) in Kot oder Urin analysiert. Dazu hatte das Endokrinologielabor des Instituts für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) unter der Leitung von Dr. Martin Dehnhard vom 01. – 05.10.07 eine fünftägige Summer-School „Non-invasive Monitoring of Hormones“ ausgerichtet, die sich aus Lectures und Laborübungen zusammensetzte.

Betreut wurden die 12 Teilnehmer von den Drs. Heistermann (Göttingen), Palme (Wien) und Dehnhard (Berlin), sowie dem technischen Personal des Endokrinologie-labors (M. Rohleder, K. Paschmionka).

Die Lectures wurden zu den Themen „Biologische Grundlagen“ und „Probennahme, -lagerung, -konservierung und -aufarbeitung“ (Dr. Dehnhard), „Assays, Antikörper und Labels“ und „Monitoring der Nebennierenrindenaktivität (Dr. Palme), „Metabolismus und Exkretion von Steroidhormonen und biologische Validierung“ (Dr. Heistermann), (Dr. Dehnhard) und „Molekulares Sexing (Dr. Fickel) abgehalten. Darauf aufbauend wurden die praktischen Laborübungen durchgeführt. Zu Anbeginn wurden Grundlagen und vorbereitende Arbeiten für die Durchführung von EIA's durchgeführt. Anschliessend wurden von den Teilnehmern

vier Aufgabenstellungen bearbeitet. Im ersten Experiment wurde anhand der Messung fäkaler Testosteron-metaboliten die Hodenaktivität eines Elefantenbullen objektiviert, mit der Zielsetzung Phasen der Musth anhand des Anstiegs der Hodenaktivität zu identifizieren. Im zweiten Experiment wurde die Analytik urinärer Progesteronmetaboliten in wöchentlich genommenen Urinproben herangezogen, um den Reproduktionsstatus einer afrikanischen Elefantenkuh zu beurteilen. Zur Charakterisierung und Identifizierung fäkaler Progesteronmetaboliten beim madagassischen Fossa wurden Kotextrakte über eine HPLC-Säule analytisch getrennt und mittels eines EIA nachgewiesen (HPLC-Immunoogramm). Im 4. Labor-experiment wurde die Nebennierenrindenaktivität anhand der Messungen fäkaler Cortisol-metaboliten bei einem Javaneraffen objektiviert. Die biologischen Fragestellungen wurden von allen Teilnehmern erfolgreich gelöst. Mit zunehmender Laborpraxis der Teilnehmer konnte auch die Qualität der Analytik gesteigert werden, sodass die Ergebnisse immer besser mit den Referenzmessungen des IZW-Endokrinologielabors übereinstimmten.

Abschliessend wurde die Summer-School von den Teilnehmern evaluiert, wobei 89% der maximalen Punktzahl erreicht wurde, was die Organisatoren ermutigt hat, diese Veranstaltung auch 2008 erneut anzubieten.

Das IZW dankt der DZG für die großzügige Unterstützung der Summer School

Martin Dehnhard

VERANSTALTUNGEN

Ankündigungen

Eine Übersicht über gemeldete Veranstaltungen finden Sie auf der DZG-Homepage:
<http://www.dzq-ev.de/de/veranstaltungen/termine2008.php>

19. – 22. 9 2007

**101. Jahresversammlung
der Deutschen Zoologischen Gesellschaft**

in Jena

Organisation: Prof. Dr. Martin S. Fischer u.a.

Schwerpunkte:

Insects in the postgenetic aera,
Auswirkungen der Klimaveränderung, und
Entwicklung und Evolution des Wirbeltier-Kopfes.

Die Tagungshomepage geht ab Mitte Dezember ins Netz
<http://www.dzq2008.de/>

Fortbildungsveranstaltungen

Einladung

zum
**Graduiertentreffen der
Fachgruppe Evolutionsbiologie**
der Deutschen Zoologischen Gesellschaft
an der Universität Hamburg

22.-24. Februar 2008

Thema: "Reproduktionsstrategien"

Vorträge und Poster aller anderen Bereiche der
Evolutionsbiologie sind ebenfalls herzlich willkommen.

HauptrednerInnen

PD Dr. Gabriele Uhl (Universität Bonn)
"Morphology meets behaviour: mating strategies and
genitalia in spiders"

Dr. Klaus Reinhardt (University of Sheffield)
"Harmful sex and the diversification of reproductive traits
in bedbugs"

Deadline für Abstracts: 15.12.2007
Kontakt: Frau Prof. Dr. Jutta Schneider
dzg-graduiertentreffen@uni-hamburg.de
<http://www.biologie.uni-hamburg.de/zim/verhaltensbiologie/dzg/index.html>

Ankündigung des Workshops

„RFID tracking of small animals“

der DZG-Fachgruppe Verhaltensbiologie

21. bis 23.04.2008
Landhaus Rothenberge, Rothenberge 87
48493 Wettringen

This workshop aims to provide a discussion platform for
young scientists dealing with RFID technology in
zoological research

Number of participants: maximal 25

For further information see
<http://www.ethologie.de/rfid-workshop.htm>

Kontakt
Lars Lewejohann
ljohann@phenotyping.com

**Graduiertentreffen der
DZG-Fachgruppe Ökologie
vom 6. - 9. März 2008**

The ecology of specialized individuals in populations:
prerequisites – constraints – development - relevance

Invited speakers:

Prof. Dr. Daniel Bolnick
Austin, Texas,
<https://webpace.utexas.edu/>

Dr. Richard Svanbäck
<http://www.ebc.uu.se/>

For more information please contact:

Dr. Jost Borchering
Zoologisches Institut der Universität zu Köln
Allgemeine Ökologie & Limnologie
Ökologische Forschungsstation Grietherbusch
46459 Rees-Grietherbusch
Tel.: 02851-8575
E-Mail: Jost.Borchering@Uni-Koeln.de
<http://www.biologie.uni-freiburg.de/data/bio1/ecodza/work.htm>

Ankündigung des Workshops

**„Does evolutionary developmental biology need
macroevolution“**

der DZG-Fachgruppe Entwicklungsbiologie

13. bis 24.06.2008
Universität Rostock

RednerInnen
Prof. Dr. Stefan Richter, Rostock
Prof. Dr. Reinhard Schröder, Rostock
Dr. Aziz Aboobaker, Nottingham
Dr. Maja Adamska, Bergen

Max. Teilnehmerzahl 12

Kontakt:
Matthias Gerberding, Tübingen
matthiasg@tue.mpg.de

Veranstaltungen

10. - 11. 04. 2008

19. Neurobiologischer Doktorandenworkshop

19th Neuro-Dowo

PhD Studenten
Universität Saarbrücken

Geladener Redner:
Prof. Randolph Menzel

Registrierung
<http://www.neuro-dowo-2008.de/>

Deadline for registration: 1.2.2008

Kontakt:
Tina Martin
t.martin@mx.uni-saarland.de
Jakob Hättig
j.haettig@mx.uni-saarland.de

1st International Congress on Invertebrate Morphology

in Copenhagen, 17-21 August 2008, abstract deadline 1 February 2008, for more information see: <http://www.icim-1.dk/>

European Primate Network

(EUPRIM-Net: www.euprim-net.eu)

(1) January, 14 – 18, 2008

The course on primatology at the German Primate Centre (www.dpz.eu) on "**Environmental Enrichment, Handling, Non-invasive Methods and Ethical Aspects**" <http://www.euprim-net.eu/network/courses/course5.htm>

Topics:

- **Environmental Enrichment**

Prof. Hannah Buchanan-Smith (Univ. of Stirling, Scotland)

- **Positive Reinforcement Training (PRT)**

Karolina Westlund (Swedish Institute of Infectious Disease)

- **Non-invasive Methods.**

- **Ethics**

Number of participants: approx. 30 people.

(2) February, 4 - 7, 2008

course on **Primate Nutrition** (German Primate Centre): <http://www.euprim-net.eu/network/courses/course6.htm>

Contact:

Ms Deike Terruhn
EUPRIM-Net, Course Coordinator of Network Activity 4
Department of Behavioural Ecology & Sociobiology
German Primate Centre GmbH (DPZ)
Leibniz-Institute for Primate Research
Kellnerweg 4
D - 37077 Göttingen, Germany
+49-551-3851-253 (phone and fax)
terruhn@dpz.eu

Veranstaltungen 2008

Januar

14. – 18. Januar 2008, Göttingen(German Primate Centre)
European Primate Network [course on primatology "Environmental Enrichment, Handling, Non-invasive Methods and Ethical Aspects"](#)
18. Januar 2008., Zool. Staatssammlung München,
Verleihung 9. Hintelmann-Wissenschaftspreis

Februar

4. – 7. Februar 2008, Göttingen(German Primate Centre)
European Primate Network [course on „Primate Nutrition“](#)
18. - 22. Februar, Stuttgart
[21st Annual Meeting, Society for Tropical Ecology, University of Hohenheim](#)
20. - 22. Februar 2008, Regensburg
[Jahrestagung der Ethologischen Gesellschaft](#)
(*22. - 24. Februar 2008, Hamburg
Graduiertentreffen der DZG-Fachgruppe
Evolutionsbiologie

März

(*) 06. - 09. März 2008, Außenstelle Univ. zu Köln
[Graduiertentreffen der DZG Fachgruppe Ökologie](#)
<http://www.biologie.uni-freiburg.de/data/bio1/ecodzg/work.htm>
08. März 2008, Zool. Staatssammlung München
[46. Bayerischer Entomologentag](#)
09. - 11. März 2008, Frankfurt
[VAAM-Jahrestagung 2008](#) gemeinsam mit GBM

12. - 15. März 2008, Marburg

[31. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zellbiologie](#) e.V.

April

07. - 11. April 2008, Göttingen

[10. Jahrestagung der Gesellschaft für Biologische Systematik GfBS](#)

08. - 10. April 2008, Hannover

[19. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Humangenetik](#)

(*) 10. - 11. April 2008, Saarbrücken

[19. Neurobiologischer Doktorandenworkshop](#)

10.–12. April 2008, Magdeburg

[52. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und Funktionelle Bildgebung](#)

(*) 21. – 23 April. 1008, Wetztingen

Workshop der DZG Fachgruppe Verhaltensbiologie

Mai

03. - 07. Mai 2008, Berlin

[10th European Congress of Endocrinology](#)

12. - 16. Mai 2008, Bonn

[pre-COP9 Symposium: Biodiversity Research - Safeguarding the Future](#)

19. - 30. Mai 2008, Bonn

["COP 9" - meeting \(Convention on Biological Diversity\)](#)

Juni

(*) 13.- 14. Juni 2008, Rostock

Workshop DZG-Fachgruppe Entwicklungsbiologie

Veranstaltungen

Juli

12. - 17. Juli 2008, Berlin
[XX International Congress of Genetics: Genetics - Understanding Living Systems](#)

August

03.-08. August, Edinburgh (Scotland)
[The XXIIND International Primatological Society Congresss](#)
12. - 21. August 2008, Kopenhagen (DK)
[1st International Congress on Invertebrate Morphology](#)

September

14. - 17. September 2008, Wien (A)
[82nd Annual Conference of the German Society of Mammalogy 2008](#)

14.- 17. September 2008, Dresden
[45. Wissenschaftliche Tagung der Gesellschaft für Versuchstierkunde \(GV-SOLAS\)](#)

19. - 22. 09. 2008, Jena
(*) 101. Jahresversammlung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft

19. - 22.09. 2008, Tübingen
[125. Versammlung der GDNÄ](#)

26. - 27. September, Essen
[16. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Immunogenetik](#)

(*) bezuschusste Veranstaltungen durch die DZG

DZG-MITTEILUNGEN

Stipendienprogramm RISE 2008 des DAAD

Zur Förderung des Studierendenaustausches zwischen Nordamerika und Deutschland in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fachgebieten bietet der Deutsche Akademische Austausch Dienst Doktorandinnen und Doktoranden deutscher Hochschulen die Möglichkeit, beim DAAD einen Antrag auf Beschäftigung einer/ eines ausländische/n Forschungsassistentin/ Forschungsassistenten im Sommer 2008 zu stellen.

Mit der Programminitiative RISE (Research Internships in Science and Engineering) (www.daad.de/rise) motiviert der DAAD hochqualifizierte nordamerikanische Studierende zu einem Forschungspraktikum an einer deutschen Hochschule oder Forschungseinrichtung.

Die ausländischen Studierenden haben mindestens das zweite Jahr ihres undergraduate Studiums an einer amerikanischen oder kanadischen Hochschule abgeschlossen und sollen Doktorandinnen /Doktoranden im Rahmen eines 1,5 - 3 monatigen Deutschlandaufenthaltes bei ihren experimentellen Arbeiten unterstützen. Gefördert werden die folgenden Fachgebiete: Biologie, Chemie, Physik, Geo- und Ingenieurwissenschaften.

Die Doktoranden profitieren von dem Programm auf vielfältige Weise: Die Formulierung des „Internship Offer“ und die Zusammenarbeit mit dem Gast aus Nordamerika zwingen zur kritischen Auseinandersetzung mit dem

Promotionsthema. Die vielfältigen Gespräche trainieren die Englischkenntnisse, da die meisten nordamerikanischen Studierenden kaum Deutsch sprechen. Zusätzlich erhalten die Doktoranden wertvolle Unterstützung bei der praktischen Arbeit und können hilfreiche Kontakte zu nordamerikanischen Hochschulen knüpfen. Das Interesse an dem Programm ist eindrucksvoll: 2007 bewarben sich mehr als 750 Undergraduates auf RISE Projekte. Viele von ihnen konnten hervorragende Studienleistungen vorweisen und kamen von den besten amerikanischen und kanadischen Hochschulen. 269 Kooperationen konnten 2007 vermittelt werden! Das Programm lebt davon, dass interessante und vielfältige Projektvorschläge gemacht werden: Vom 1. Oktober bis 30. November 2007 konnten die Doktorandinnen und Doktoranden ihre Angebote online unter www.daad.de/RISE einreichen (wir hatten per email informiert).

Interessante Forschungsangebote von Doktorandinnen und Doktoranden in Deutschland sind die Voraussetzung, das Interesse der Zielgruppe zu wecken bzw. um eine/n hochmotivierte/n Mitarbeiter/in im eigenen Forschungsprojekt zu gewinnen. Die DZG hat im Jahr 2006 ein zoologisch orientiertes Projekt finanziell unterstützt, das sehr erfolgreich verlief ([Bericht](#)) und wird im Jahr 2008 das RISE-Programm zum 2. Mal unterstützen.

Kontakt: Michaela Gottschling, Nordamerikareferat, Tel.: 0228/882- 567
E-mail: rise@daad.de Website: www.daad.de/rise

VBIO "Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V

Der vdbiol und der vbbm fusionierten am 31.5.2007 mit einstimmigen Beschlüssen der beiden Mitglieder-versammlungen zum neuen „VBIO“. Die formale Umsetzung soll zum 31.12.2007 erfolgen.¶

In den amtierenden Vorstand gewählt wurden Prof. Dr. Rudi Balling (Präsident), Prof. Dr. Angelika Noegel (Vizepräsidentin), Prof. Dr. Reinhard Paulsen, Prof. Dr. Gerhard Wenzel, Dr. Matthias Bohn (Vizepräsidenten), Prof. Dr. Reinhard Krämer (Sprecher der Fachgesellschaften), Prof. Dr. Hans-Dieter Frey (Sprecher der Landesverbände) und PD Dr. Georg Kaim (Schatzmeister).

Mitteilungen

Der neue Verband wird getragen durch die beiden Säulen „Bildung“ und „Forschung“. „Bildung“ repräsentieren – entsprechend der Kulturhoheit der Länder – die Landesverbände des VBIO. Die eigenständigen biowissenschaftlichen und biomedizinischen Fachgesellschaften stehen für „Forschung“. Der VBIO ist somit das gemeinsame Dach für alle, die in den Bereichen Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin tätig sind (Hochschule, Schule, Industrie, Verwaltung, Selbstständigkeit oder Forschung). Die Mitglieder des VBIO vertreten das gesamte Spektrum der

Biowissenschaften; von der molekularen, zellulären oder der am Organismus orientierten Herangehensweise bis hin zur Biomedizin. 5.000 individuelle Mitglieder, über 35.000 Mitglieder in den Fachgesellschaften sowie über 80 Firmen und Institutionen sind im VBIO vereint. Die Deutsche Zoologische Gesellschaft ist ebenfalls Mitglied, Sprecherin der DZG im VBIO ist Frau Prof. Monika Stengl.

Alle Informationen und aktuelle Meldungen zur weiteren Arbeit und den Entwicklungen finden Sie unter www.vbio.de.

Weitere Mitteilungen

Biodiversity Research - Safeguarding the Future Bonn, Germany, 12-16 May 2008

The governing body of the Convention on Biological Diversity will have its ninth meeting (“COP 9”) in Bonn/Germany in May 19-30, 2008. To channel results and needs of biodiversity research into the political discussion, the associated scientific meeting “Biodiversity Research - Safeguarding the Future” will take place the days May 12 – 16 in Bonn.

As in the past, the COP meeting will negotiate predominantly biodiversity-related political issues, and there is increasing complaint about ignoring the importance of biodiversity research in the discussions and the resulting hindrance of basic and applied research into biodiversity by political regulations. This situation gave rise to the COP8 associated meeting “Biodiversity: the Megascience in focus” held at Curitiba (Brazil) March 15-19, 2006. Its resolutions and recommendations were finally accepted as documents of COP8. Recognizing the importance and success of the Curitiba meeting, the German National Committee of IUBS (DNK) felt obligated to pursue the idea of a COP associated meeting on biodiversity as a science and therefore will organize a symposium “Biodiversity Research – Safeguarding the Future” as a pre-congress meeting. This conference will consist of three symposia which shall pick up the themes of the Curitiba meeting in a wider sense.

Symposium I:
Acceleration of Biodiversity Assessment and Inventorying
Important themes:

The taxonomic impediment: Why is an acceleration of assessment and inventorying necessary? Examples for National Inventories. The development of expert systems (automatized species identification): New tools for the future? Quantification of species diversity: Fast approaches? Availability of species-specific information: What has to be done?

Symposium II: Biodiversity: Functions and uses

Biodiversity plays an important role in the development, the maintenance and the stability of ecosystems. Moreover, biological richness provides a wealth of products, services and other inputs to the society, including genetic resources. The workshop will focus on ecosystem functions and services, human use of biodiversity and ways to secure their future availability and development. The workshop shall explore the current role and the future potential of biodiversity from several angles, including science, technology, economy and social issues.

Symposium III: Biodiversity Change – The 2010 Target and Beyond Biodiversity research and management are hampered by a very obvious lack of observation data which describe the change of biodiversity at adequate resolution and specificity. Such monitoring data are needed to enhance scientific understanding of the processes and mechanisms which cause and accompany change of biodiversity. They are of high importance for the validation of predictive models. They are needed for the development of the public awareness of the economic and ecological

relevance of biodiversity and its change for society. This workshop will serve as a consultation helping to (a) identify prioritized tasks for a Global Biodiversity Observing System, (b) define the desired spatial and temporal resolution with special regards to the 2010 goal and beyond, (c) define the desired data and products with special regard to modelling the consequences of climate change and environmental change (d) develop a strategy for its implementation and funding.

Contact: Prof. Dr. J. W. Wägele; Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig; Adenauerallee 160; D-53113 Bonn, Germany

w.waegele.zfmk@uni-bonn.de

http://zfmk.de/preCOP9/Cop9_170807.htm

"EMAE- European Master in Applied Ecology"

Neu eingerichteter Internationaler Studiengang im Rahmen des ERASMUS MUNDUS-Programms) an den Universitäten Poitiers (F), Norwich (GB),

Coimbra (P) und Kiel (D), Start Herbst 2008. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Weitere Informationen unter

<http://www.master-emaec.org>

Publikationen der DZG



Anlässlich der 100. Jahrestagung der DZG im Jahr 2007 in Köln erschien die Festschrift

"Höhepunkte der zoologischen Forschung im deutschen Sprachraum"

Herausgeber: Prof. Dr. Johann - Wolfgang Wägele, Bonn

357 Seiten, 16 Euro zzgl. Porto und Versand
ISBN 978-3-925347-94-8, Basilisken-Presse Marburg

[aktuelle Buchbesprechung vom 1. 2. 2008](#)

Bezugsquelle:
Geschäftsstelle der Deutschen Zoologischen Gesellschaft,
Corneliusstrasse 12, D-80469 München
dzg@zi.biologie.uni-muenchen.de

Festschrift zur 100. Jahresversammlung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft in Köln vom 21. bis 24. September 2007

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

J. W. WÄGELE und H. J. BODE
Fünf Jahrzehnte Zoologie an deutschen Hochschulen
Lehrstuhlentwicklung und Beitrag der DFG

W. MAIER
Zoomorphologie im 20. Jahrhundert

S. RICHTER
Aufgaben einer Evolutionären Morphologie im 21. Jahrhundert

M. GLAUBRECHT
Die Ordnung des Lebendigen.
Zur Geschichte und Zukunft der Zoosystematik in Deutschland

K. P. SAUER
Von Darwins Evolutionstheorien zur Synthetischen Theorie:
Spuren der Auseinandersetzung um deren Anerkennung in den
Verhandlungen der DZG

N. MICHIELS
Die Zukunft der Evolutionsbiologie

T. HOLSTEIN
Ontogenie und Phylogenie:
Wege der entwicklungsbiologischen Forschung

D. ARENDT
Perspektiven der Entwicklungsbiologie

B. M. SIEMERS, E. KALKO, H. BRUMM
Perspektiven der Verhaltensbiologie

G. HELDMAIER
Neue Lebensfunktionen - die Erfolgsgeschichte der
physiologischen Forschung

M. MENZE
Perspektiven der Zoophysilogie

G. NEUWEILER
Deutsche Zoologische Gesellschaft: Pioniere der Neurobiologie
im 20. Jahrhundert

M. SPEHR
Perspektiven der Neurowissenschaft

M. SCHÄFER
Höhepunkte der ökologischen Forschung im deutschsprachigen
Raum

S. SCHEU
Perspektiven ökologischer Forschung

H. MEHLHORN
Von Leuckart bis heute.
Bedeutende Entdeckungen der deutschen Parasitologie

J. RUST
Aspekte der Entwicklung der Paläontologie in Deutschland
während der letzten 100 Jahre



FRONTIERS IN ZOOLOGY

<http://www.frontiersinzooology.com/articles/browse.asp>

Überblick über die Publikationen in der DZG-eigenen „open access“ Zeitschrift "Frontiers in Zoology"

Top 10 seit dem Erscheinen der Zeitschrift
(Die Zugriffe stehen Im Verhältnis zum jeweiligen
Erscheinungsdatum)

1. Accesses 7863 Review **Open Access Highly accessed**

[The structure of biodiversity – insights from molecular phylogeography](#)

Godfrey M Hewitt

Frontiers in Zoology 2004, 1:4 (26 October 2004)

[Abstract] [Full Text] [PDF] [PubMed] [Related articles] [

2. Accesses 6386 Comment **Open Access Highly accessed**
[A review of the correlation of tergites, sternites, and leg pairs in diplopods](#)

Ralf Janssen, Nikola-Michael Prpic, Wim GM Damen

Frontiers in Zoology 2006, 3:2 (2 February 2006)

[Abstract] [Full Text] [PDF] [PubMed] [Related articles]

3. Accesses s6073 Research **Open Access Highly accessed**
[Opisthobranchia \(Mollusca, Gastropoda\) – more than just slimy slugs. Shell reduction and its implications on defence and foraging](#)

Mitteilungen

- Heike Wägele, Annette Klussmann-Kolb**
Frontiers in Zoology 2005, 2:3 (16 February 2005)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
4. Accesses 4998 Research [Open Access](#)
[Reticulate sympatric speciation in Cameroonian crater lake cichlids](#)
- Ulrich K Schliewen, Barbara Klee**
Frontiers in Zoology 2004, 1:5 (26 October 2004)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
5. Accesses 4996 Review [Open Access](#) **Highly accessed**
[Single locus complementary sex determination in Hymenoptera: an "unintelligent" design?](#)
- Ellen van Wilgenburg, Gerard Driessen, Leo W Beukeboom**
Frontiers in Zoology 2006, 3:1 (5 January 2006)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
6. Accesses 4785 Review [Open Access](#) **Highly accessed**
[The importance of immune gene variability \(MHC\) in evolutionary ecology and conservation](#)
- Simone Sommer**
Frontiers in Zoology 2005, 2:16 (20 October 2005)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
7. Accesses 4725 Review [Open Access](#)
[Linking biogeography to physiology: Evolutionary and acclimatory adjustments of thermal limits](#)
- George N Somero**
Frontiers in Zoology 2005, 2:1 (17 January 2005)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
8. Accesses 4724 Research [Open Access](#) **Highly accessed**
[Duplicated Hox genes in the spider *Cupiennius salei*](#)
- Evelyn E Schwager, Michael Schoppmeier, Matthias Pechmann, Wim GM Damen**
Frontiers in Zoology 2007, 4:10 (13 March 2007)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
9. Accesses 4371 Research [Open Access](#) **Highly accessed**
[Comparative performance of the 16S rRNA gene in DNA barcoding of amphibians](#)
- Miguel Vences, Meike Thomas, Arie van der Meijden, Ylenia Chiari, David R Vieites**
Frontiers in Zoology 2005, 2:5 (16 March 2005)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
10. Accesses 4322 Research [Open Access](#) **Highly accessed**
[The male genital system of the cellar spider *Pholcus phalangoides* \(Fuesslin, 1775\) \(Pholcidae, Araneae\): development of spermatozoa and seminal secretion](#)
- Peter Michalik, Gabriele Uhl**
Frontiers in Zoology 2005, 2:12 (29 June 2005)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)

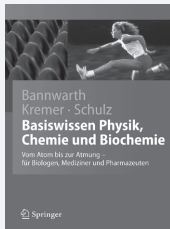
In 2007 sind bisher 31 Publikationen erschienen, 2006 (insgesamt: 22), 2005 (16) und 2004 dem Gründungsjahr (6).

Seit dem letzten Rundschreiben erschienen

- Research [Open Access](#)
[Morphometric characterisation of wing feathers of the barn owl *Tyto alba pratincola* and the pigeon *Columba livia*](#)
- Thomas Bachmann, Stephan Klaen, Werner Baumgartner, Michael Klaas, Wolfgang Schroeder, Hermann Wagner**
Frontiers in Zoology 2007, 4:23 (21 November 2007)
[\[Abstract\]](#) [\[Provisional PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
- Research [Open Access](#)
[Data congruence, paedomorphosis and salamanders](#)
- Torsten H Struck**
Frontiers in Zoology 2007, 4:22 (31 October 2007)
[\[Abstract\]](#) [\[Provisional PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
- Research [Open Access](#)
[Do cleaning organisms reduce the stress response of client reef fish?](#)
- Redouan Bshary, Rui F Oliveira, Tania SF Oliveira, Adelino**

- VM Canario**
Frontiers in Zoology 2007, 4:21 (18 October 2007)
[\[Abstract\]](#) [\[Provisional PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
- Research [Open Access](#)
[Galápagos and Californian sea lions are separate species: Genetic analysis of the genus *Zalophus* and its implications for conservation management](#)
- Jochen BW Wolf, Diethard Tautz, Fritz Trillmich**
Frontiers in Zoology 2007, 4:20 (15 September 2007)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
- Research [Open Access](#) **Highly accessed**
[Apparent survival of the salamander *Salamandra salamandra* is low because of high migratory activity](#)
- Benedikt R Schmidt, Michael Schaub, Sebastian Steinfartz**
Frontiers in Zoology 2007, 4:19 (6 September 2007)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
- Research [Open Access](#)
[Analysis of the immune-related transcriptome of a lophotrochozoan model, the marine annelid *Platynereis dumerilii*](#)
- Boran Altincicek, Andreas Vilcinskas**
Frontiers in Zoology 2007, 4:18 (6 July 2007)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
- Research [Open Access](#)
[Mating behaviour in the sea slug *Elysia timida* \(Opisthobranchia, Sacoglossa\): hypodermic injection, sperm transfer and balanced reciprocity](#)
- Valerie Schmitt, Nils Anthes, Nico K Michiels**
Frontiers in Zoology 2007, 4:17 (4 July 2007)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
- Research [Open Access](#)
[A novel and ancient group of type I keratins with members in bichir, sturgeon and gar](#)
- Michael Schaffeld, Mark Haberkamp, Sonja Schätzlein, Sebastian Neumann, Christian Hunzinger**
Frontiers in Zoology 2007, 4:16 (6 June 2007)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
- Research [Open Access](#) **Highly accessed**
[Clouded leopard phylogeny revisited: support for species recognition and population division between Borneo and Sumatra](#)
- Andreas Wilting, Valerie A Buckley-Beason, Heike Feldhaar, Jürgen Gadau, Stephen J O'Brien, K Eduard Linsenmair**
Frontiers in Zoology 2007, 4:15 (29 May 2007)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
- Research [Open Access](#)
[A new look at the ventral nerve centre of *Sagitta*: implications for the phylogenetic position of Chaetognatha \(arrow worms\) and the evolution of the bilaterian nervous system](#)
- Steffen Harzsch, Carsten HG Müller**
Frontiers in Zoology 2007, 4:14 (18 May 2007)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
- Research [Open Access](#)
[Analysis of a possible independent origin of triploid *P. formosa* outside of the Río Purificación river system](#)
- Susanne Schories, Kathrin P Lampert, Dunja K Lamatsch, Francisco J García de León, Manfred Scharl**
Frontiers in Zoology 2007, 4:13 (15 May 2007)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
- Research [Open Access](#)
[Desert ants do not acquire and use a three-dimensional global vector](#)
- Gunnar Grah, Rüdiger Wehner, Bernhard Ronacher**
Frontiers in Zoology 2007, 4:12 (3 May 2007)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)
- Review [Open Access](#)
[Molecular biogeography of Europe: Pleistocene cycles and postglacial trends](#)
- Thomas Schmitt**
Frontiers in Zoology 2007, 4:11 (17 April 2007)
[\[Abstract\]](#) [\[Full Text\]](#) [\[PDF\]](#) [\[PubMed\]](#) [\[Related articles\]](#)

Lehrbuch-Highlights der Zoologie



Basiswissen Physik, Chemie und Biochemie

Vom Atom bis zur Atmung - für Biologen, Mediziner und Pharmazeuten

H. Bannwarth, B. P. Kremer, A. Schulz

► Relevantes Basiswissen für das Grundstudium in einem Band

2007. XVI, 375 S. 118 Abb. Brosch. ISBN 978-3-540-71238-1

► € (D) 19,95 | € (A) 20,50 | *sFr 32,50



Vergleichende Tierphysiologie Band 1 Neuro- und Sinnesphysiologie

G. Heldmaier, G. Neuweiler

► Eine Wanderung durch das Tierreich – von den

Quallen bis zu den Primaten – geschrieben von den beiden renommiertesten Experten im deutschsprachigen Raum

2003. XIV, 779 S. 435 Abb. in Farbe. Geb. ISBN 978-3-540-44283-7

► € (D) 52,95 | € (A) 54,45 | *sFr 86,50

Band 2 Vegetative Physiologie

► Ein Einblick in die faszinierende Welt der vegetativen und ökologischen Physiologie mit hervorragenden Abbildungen für maximalen Lernerfolg

2004. XII, 506 S. 300 Abb. in Farbe. Geb. ISBN 978-3-540-00067-9

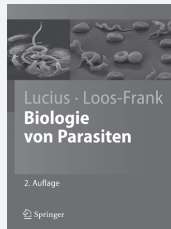
► € (D) 44,95 | € (A) 46,21 | *sFr 73,50

Band 1 + 2 im Set

► Der gesamte Stoff für das Grund- und Hauptstudium zum günstigen Set-Preis

2004. XXVI, 1279 S. ISBN 978-3-540-21909-5

► € (D) 74,95 | € (A) 77,06 | *sFr 115,00



Biologie von Parasiten

R. Lucius, B. Loos-Frank

► Umfassende Übersicht

über die Biologie parasitärer Einzeller, Würmer und Arthropoden unter Einbeziehung aktueller Hypothesen, z.B. über Parasiten als Hemmer von Allergien und die globale Erderwärmung

2. vollst. überarb. und erw. Aufl. 2008. Etwa 520 S. 239 Abb. Brosch. ISBN 978-3-540-37707-8

► € (D) 26,95 | € (A) 27,72 | *sFr 44,00



Tier- und Humanphysiologie

Eine Einführung

W. Müller, S. Frings

► DAS Physiologie-Lehrbuch für's biologische Grundstudium ► Zahlreiche Beispiele aus dem

täglichen Leben erläutern die gesamte Thematik anschaulich und praxisnah

3., überarb. u. aktualisierte Aufl. 2007. XVI, 697 S. 358 Abb. in Farbe. Geb. ISBN 978-3-540-32728-8

► € (D) 34,95 | € (A) 35,93 | *sFr 57,00



Entwicklungs- und Reproduktionsbiologie von Mensch und Tieren

W. A. Müller, M. Hassel

► Umfassender Überblick für Anfänger und

Fortgeschrittene, in verständlicher Sprache und mit klaren Illustrationen ► Neu in der 4. Auflage: Vertiefung der zoologischen Evolution, mehr zu Evolution Development (Evo-Devo), Einfluss von Umweltsubstanzen mit hormonartiger Wirkung auf die Sexualentwicklung

4., vollst. überarb. Aufl. 2006. XVIII, 778 S. 240 Abb. in Farbe. Geb. ISBN 978-3-540-24057-0

► € (D) 39,95 | € (A) 41,07 | *sFr 65,50



Methoden der Verhaltensbiologie

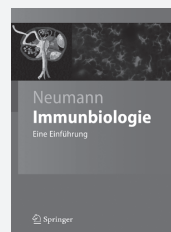
M. Naguib

► Eine Einführung in die grundlegenden Methoden der qualitativen und quantitativen

Erfassung von Verhalten ► Beispiele aus der aktuellen Forschung stellen die Breite der modernen verhaltensbiologischen Forschung anschaulich dar

2006. XVI, 235 S. 64 Abb. Brosch. ISBN 978-3-540-33494-1

► € (D) 24,95 | € (A) 25,65 | *sFr 41,00



Immunbiologie

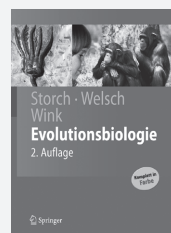
Eine Einführung

J. Neumann

► Breite Basis, um komplexe immunologische Zusammenhänge verstehen zu können ► Einprägsame Tafelbilder vermitteln den Lernstoff

2008. Etwa 210 S. 124 Abb., 118 in Farbe. Geb. ISBN 978-3-540-72568-8

► € (D) 29,95 | € (A) 30,80 | *sFr 49,00



Evolutionsbiologie

V. Storch, U. Welsch, M. Wink

► Die Geschichte der Evolutionsbiologie, deren Ablauf und die molekularen Grundlagen unter besonderer

Berücksichtigung des Menschen ► Verlässliches Wissen leicht lernbar angeboten

2., vollst. überarb. und erw. Aufl. 2007. XVIII, 518 S. 266 Abb. in Farbe. Geb. ISBN 978-3-540-36072-8

► € (D) 39,95 | € (A) 41,07 | *sFr 61,50

Mitteilungen

ZOOLOGIE 2007

Mitteilungen der Deutschen Zoologischen Gesellschaft



© Arnim Jenett
und Martin Heisenberg

Herausgeber:
Prof. Dr. Rudolf Alexander Steinbrecht, Seewiesen

(73 Seiten, 7 Euro zzgl. Porto und Versand
ISBN 978-3-925347-92-4, Basilisken-Presse Marburg)

Bezugsquelle:
Geschäftsstelle der Deutschen Zoologischen Gesellschaft
dzg@zi.biologie.uni-muenchen.de
Corneliusstrasse 12, D-80469 München

Für DZG-Mitglieder Druckexemplar gratis.
[Einzelne Beiträge als .pdf - download](#)

Buch-Neuerscheinungen von DZG - Mitgliedern

Adis, J., Arias, J.R., Rueda-Delgado, G. & K.M. Wantzen (Eds.): Aquatic Biodiversity in Latin America (ABLA). Pensoft Publishers, Sofia-Moscow,

Volume 1: Amazon Fish Parasites (Second edition) by Vernon E. Thatcher. ISBN-10: 945-642-258-4, ISBN-13: 978-954-642-253-3, 165x240 mm, 508 pp., including 194 plates of figures in line drawings and photos (15 plates in color); publication date: March 2006; price Euro 105.00.

Volume 2: Ephemeroptera of South America by Eduardo Domínguez, Carlos Molineri, Manuel L. Pescador, Michel D. Hubbard & Carolina Nieto. In: **Adis, J.,** Arias, J.R., Rueda-Delgado, G. & K.M. Wantzen (Eds.): Aquatic Biodiversity in Latin America (ABLA). Pensoft Publishers, Sofia-Moscow, ISBN-10-954-642-259-2, ISBN-13: 978-954-642-259-0, 165x240 mm, 646 pp., including 234 plates of figures in line drawings and photos (16 plates in color); publication date: May 2006; price Euro 115.00.

Volume 3: Neotropical Simuliidae (Diptera: Insecta) by Sixto Coscarón & Cecilia L. Coscarón Arias. In: **Adis, J.,** Arias, J.R., Rueda-Delgado, G. & K.M. Wantzen (Eds.): Aquatic Biodiversity in Latin America (ABLA). Pensoft Publishers, Sofia-Moscow, ISBN-13: 978-954-642-293-4, 165x240 mm, 685 pp., including 135 plates of figures in line drawings and 19 maps of distribution; publication date: March 2006; price: Euro 125.00

Volume 4: Neotropical Ceratopogonidae (Diptera: Insecta) by Art Borkent & Gustavo R. Spinelli. In: **Adis, J.,** Arias, J.R., Rueda-Delgado, G. & K.M. Wantzen (Eds.): Aquatic Biodiversity in Latin America (ABLA). Pensoft Publishers, Sofia-Moscow, ISSN: 1312-7276, ISBN-13: 978-954-642-301-6, 165x240 mm, 198 pp., including 26 plates of figures in line drawings and photos; publication date: June 2007; price Euro 70.00. <http://www.nhbs.com/title.php?tefno=142417>

Daphne J. Fairbairn, **Wolf U. Blanckenhorn** and Tamás Székely (Eds). Sex, Size and Gender Roles Evolutionary Studies of Sexual Size Dimorphism ISBN13: 9780199208784, ISBN10: 0199208786 Hardback, 280 pages, Aug 2007. <http://www.us.oup.com/us/catalog/general/subject/LifeSciences/EvolutionaryBiology/?view=usa&sf=toc&ci=9780199208784>

Jacobs, H.-J. 2007: Die Grabwespen Deutschlands. Ampulicidae, Sphecidae, Crabronidae. Bestimmungsschlüssel. In: **Blank, S. M. & Taeger, A.** (Hrsg.): Hymenoptera III. In: Die Tierwelt Deutschlands. (Begründet 1925 von Professor Dr. Friedrich Dahl.) 79. Teil. - Keltner, Goecke & Evers, 207 S., 242 Fotos und 888 Zeichnungen, ISBN 978-3-937783-33-8

Gansloßer, Udo. Verhaltensbiologie für Hundehalter. ISBN: 3440106365, Kosmos Verlag, 2007, 256 Seiten <http://www.amazon.de/Verhaltensbiologie-f%C3%BCr-Hundehalter-Udo-Ganslo%C3%9Fer/dp/3440106365>

Manfred Grasshoff & **Michael Gudo,**



Poster

"Die Evolution der Tiere", ISBN 978-3-510-61386-1, 4. Auflage, 2007, E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung.

Michael Gudo & Mathias Gutmann



Poster "Evolution der schwimmenden Vierfüßer – Parallelentwicklungen für die Fortbewegung im Wasser", ISBN 978-3-510-61387-8, 1. Auflage, E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung.

Mitteilungen

Manfred Grasshoff & **Michael Gudo** Hörbuch Doppel CD: Die Evolution, in 2 Teilen. Teil 1: Das Leben entsteht, Teil 2: Das Tierreich. Der Mensch., erschienen im Vocalbar-Verlag, ISBN: 978-3939696018
Teil I: 54 min, Teil II: 73 min, 2 CD's im Schubert

Michael Gudo (Heft 6), sowie Manfred Grasshoff, **Michael Gudo** und Tareq Syed (Heft 7) Heftreihe Querschnitte: ISSN 1862-4839, Heft Nr. 6: Die Frankfurter Evolutionstheorie, Heft Nr. 7: Die Evolution der Tiere, Begleitheft zum „Die Evolution der Tiere“ in der 4. Auflage 2007.

Alves, PC, Ferrand, NM, **Hackländer, K** (2007) Lagomorph Biology. Evolution, Ecology and Conservation. Springer, Heidelberg, 371 Seiten.
ISBN-10: 3540724451. <http://www.amazon.de/Lagomorph-Biology-Evolution-Ecology-Conservation/dp/3540724451>

Joger, Ulrich & Luckhardt, Jochen (Hrsg.): Schlangen und Drachen. Kunst und Natur. 320 S., zahlreiche Abb. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2007.
http://www.buchwelt.de/product_info.php/info/p383783_Schlange-und-Drachen---Kunst-u-Natur.html&refID=froogle

Bernhard Kegel, DER ROTE, Roman, marebuchverlag, Hamburg, ISBN 9783866480674
<http://www.bernhardkegel.de/>

Richard Lucius & Brigitte Loos-Frank Biologie der Parasiten, 2. Auflage, 2008, ca. 500 Seiten
<http://www.springer.com/dal/home/generic/search/results?SGWID=1-40109-22-173675124-0>

Mehlhorn H (ed.) (2007, Dez): Encyclopedia of Parasitology. 3rd edition. Springer, Heidelberg, New York. Print ISBN 978-3-540-48994-8, eReference ISBN 978-3-540-48996-2, Print + eReference ISBN 978-3-540-48997-9, 1573 Seiten,

http://www.springer.com/dal/home/biomed/medical+microbiology?SGWID=1-129-22-173700361-0&detailsPage=ppmedia%7CotherBooks&seqNo=0&CIPageCo unter=CI_MORE_BOOKS_BY_AUTHOR

Friedrich Ladich, Shaun Collin, **Peter Moller**, B.G. Kapoor: Communication in Fishes, ISBN 1-57808-328-1; 2006; 870 pages (2 vols.)
<http://www.nhbs.com/title.php?tefno=142060>

Werner Müller & Stephan Frings: Tier- und Humanphysiologie. Eine Einführung 3. Auflage. Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2007 ISBN 10: 3-540-32728-2, ISBN 13: 978-3-540-32728-8
http://www.springer.com/dal/home/life+sci/zoology?SGWID=1-10039-22-173671408-0&detailsPage=ppmedia%7CotherBooks&seqNo=0&CIPageCo unter=CI_MORE_BOOKS_BY_AUTHOR

Carsten Niemitz (Hrsg.) Brennpunkte und Perspektiven der aktuellen Anthropologie. 138 Seiten, 77 Abbildungen, 3 Tabellen. Beihefte zu den Mitteilungen der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte Rahden/Westf. 2006 Paperback: ISBN-13: 978-3-86757-141-8
<http://www2.biologie.fu-berlin.de/humanbio/Brennpunkte.pdf>

Andreas Schmidt-Rhaesa (2007) The Evolution of Organ Systems, Oxford University Press, ISBN: 978-0-19-856669-4 (Softcover). ISBN: 978-0-19-856668-7 (Hardcover). 368 Seiten
<http://www.oup.com/us/catalog/general/subject/LifeSciences/EvolutionaryBiology/?view=usa&ci=9780198566694>

Wolfgang Wieser. "Gehirn und Genom. Ein neues Drehbuch für die Evolution?" C.H.Beck Verlag München (2007) - 285 S. ISBN 978-3-406-55634-0
http://www.zlb.de/buecher_medien/empfehlungen/2007archiv/Wieser

sonstiges

[open] "**BioLib - Kurt Stübers Online-Bibliothek**" ist *eine digitale Sammlung von historischen Büchern aus der Biologie* und nahe verwandten Fachgebieten. Die Bücher sind in der Regel vollständig von Anfang bis Ende digitalisiert und seitenweise als Faksimile-Bilddateien archiviert worden. Einige Bücher wurden für BioLib zusätzlich abgeschrieben; teilweise wurde OCR-Software eingesetzt (optical character recognition). Viele der in BioLib enthaltenen Bücher sind vor 1930 erschienen. Weil die Urheber seit mehr als 70 Jahren verstorben sind, ist deren Urheberrecht erloschen. Die meisten Werke sind im Buchhandel vergriffen, und in der Regel sowohl in Bibliotheken als auch in Antiquariaten schwer erhältlich. Viele Titel sind reichlich mit Abbildungstafeln von Pflanzen und Tieren ausgestattet. Sämtliche retrodigitalisierten Bücher in BioLib sind für alle Interessierten online frei zugänglich. (Beachten Sie im Einzelfall urheberrechtliche Vermerke zum Digitalisat.) Derzeit gibt es zwei Alternativen der Nutzung von BioLib:

Zum einen kann auf der Webpräsenz www.biolib.de <<http://www.biolib.de>> seitenweise navigiert werden: mit Hilfe von Inhaltsübersichten und Seitenvorschau-Bildern im Kleinformat können die Bücher komfortabel gesichtet werden, ohne daß

große Datenmengen heruntergeladen werden müßten. Das Angebot wird durch ein Gesamtregister abgebildeter Organismen ergänzt.

Zum anderen können die Bücher als PDF komplett heruntergeladen werden; dazu wurden sie auf dem Dokumentenserver "edocs"

<http://edocs.ub.uni-frankfurt.de/ergebnis.php?suchart=teil&Lines_Displayed=10&sort=o.date_year+DESC%2C+o.title&suchfeld1=oc.coll_id&suchwert1=19&opt1=AND&suchfeld2=person&suchwert2=&opt2=AND&suchfeld3=data_year&suchwert3=&startindex=0&page=0&dir=2&suche=&la=de>

der UB Frankfurt abgelegt und dauerhaft archiviert. Es kann zwischen mehreren Auflösungsstufen bzw. Dateigrößen gewählt werden.

Die Konzeption von BioLib, die Programmierung der Webpräsenz und wesentliche Teile der Digitalisierungsarbeiten sind das Werk von Dr. Kurt Stüber; viele unbezahlte Helfer wirkten mit. Die Vorlagen für die Digitalisierung sind von zahlreichen Bibliotheken und Einzelpersonen zur Verfügung gestellt worden. Die Erstellung der PDF-Versionen erfolgte im Rahmen der Virtuellen Fachbibliothek

Mitteilungen

Biologie an der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg in Frankfurt am Main.

Gegenwärtig liegen etwa 300 Titel als PDF auf dem Dokumentenserver "edocs"

<http://edocs.ub.uni-frankfurt.de/ergebnis.php?suchart=teil&Lines_Displayed=10&sort=o.date_year+DESC%2C+o.title&suchfeld1=oc.coll_id&suchwert1=19&opt1=AND&suchfeld2=person&suchwert2=&opt2=AND&suchfeld3=data_year&suchwert3=&startindex=0&page=0&dir=2&suche=&la=de>.

Die in relativ kurzen Abständen eingespielten Neuzugänge werden paketweise etwa einmal im Jahr auf den Dokumentenserver übertragen. Der Nachweis der Titel erfolgt primär über den Online-Katalog der Universitätsbibliothek Frankfurt und den Virtuellen Katalog Biologie <<http://www.vifabio.de/vifabio-catalogs.html>>; außerdem ist der Zugang direkt über den Dokumentenserver sowie über diverse Verbundkataloge möglich.

Das Gesamtverzeichnis von über 300 Büchern befindet sich auch auf der Internetseite www.BioLiteraturShop.de. Die hochaufgelösten Bilder sind von einem kleinen CD-Verlag (www.blsmmedia.net) in vielen Büchern in Helligkeit und Kontrast nachbearbeitet worden. Dieser Verlag hat sich bereit erklärt, die von Herrn Dr. Kurt Stüber (Max Planck Institut für Züchtungsforschung - Köln) digitalisierten antiquarischen Bücher gegen eine geringe Gebühr auf CD-ROM oder DVD zu versenden.

Hier einige Beispiele:

Franz von Paula Schrank
Beyträge zur Naturgeschichte
Augsburg 1776
Deutsch - 155 Seiten
http://www.bioliteraturshop.de/product_info.php?cPath=29_50&products_id=52

Charles Darwin
Charles Darwins gesammelte Werke Band 7
Der Ausdruck der Gemüthsbewegungen bei dem Menschen und den Thieren
Stuttgart 1877
Deutsch - 372 Seiten
http://www.bioliteraturshop.de/product_info.php?cPath=29_50&products_id=94

Georges Louis LeClerc de Buffon
Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere
13 von 23 Bänden
Berlin 1775/92
Deutsch - 4380 Seiten
http://www.bioliteraturshop.de/product_info.php?cPath=29_44&products_id=40

Philipp Franz von Siebold
Fauna Japonica
Descriptions des oiseaux observés au Japon par les voyageurs Hollandais
Leiden 1842
Französisch - 262 Seiten
http://www.bioliteraturshop.de/product_info.php?cPath=29_44&products_id=45

Ernst Haeckel
Kunstformen der Natur
Leipzig und Wien 1904
Deutsch - 497 Seiten - 1.28 GB
http://www.bioliteraturshop.de/product_info.php?cPath=29_44&products_id=212

Aus der Geschäftsstelle

Mitglieds – Beitragssätze

Die aktuell gültigen Jahres - Beitragssätze sind

50 €	Normalsatz
	reduzierte Beitragssätze
10 €	(Studenten / Mitglieder o. festes Einkommen)
20 €	(Promotionsstudenten)
25 €	(Rentner, Pensionäre & Emeritierte)

Fälligkeitsdatum ist der 15. März eines Kalenderjahres.
Wenn Sie reduzierte Beiträge in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte mit Ihrem Antrag an die Geschäftsstelle.

Bankverbindung:

Münchener Bank, KontoNr. 5014573, BLZ: 701 900 00

Auslandsüberweisungen:
IBAN: DE05 7019 0000 0005 0145 73
SWIFT (BIC): GENODEF1M01

Mitteilungen

Mitgliederverwaltung

Wir möchten Sie wieder herzlich bitten, uns bei der Mitgliederverwaltung zu entlasten. Wenn Sie uns einen Dauerauftrag oder eine Einzugsermächtigung erteilen, wäre das eine große Hilfe. Ein Grund der verzögerten Zustellung des Rundschreibens sind die vielen individuellen Mahnungen (146), Adressrecherchen und Rückfragen dazu, die wesentlich mehr Zeit verschlungen haben als gedacht.

Mitgliederverzeichnis

Die Daten fürs Mitgliederverzeichnis sind vollständig. Aus Datenschutzgründen haben wir die entsprechenden Daten noch nicht an interessierte DZG-Mitglieder weitergegeben. Wir möchten Sie letztmalig darauf hinweisen, dass nur DZG-Mitglieder bezugsberechtigt sind, die sich unterschriftlich verpflichten, die Daten nicht an Dritte weiterzugeben. Bitte lassen Sie uns bis zum Jahresende wissen, falls Sie dennoch nicht damit einverstanden sind, wenn andere DZG-Mitglieder Ihre Adressdaten erhalten (per CD, .pdf Datei, bzw. als Laserausdrucke). Anfang des Jahres 2008 beginnen wir mit dem Versand.

Rubrik „Mitglieds-Jubiläum“ im Rundschreiben

Vor vielen Jahren gab es schon einmal diese Rubrik, in der treue Mitglieder ausgezeichnet wurden. Leider können wir nicht alle Namen der 470 Mitglieder, die länger als 25 Jahre bei der DZG sind, hier auflisten, deshalb beschränken wir uns auf diejenigen, die ein besonderes Jubiläum im Jahr 2007 zu feiern hatten, nämlich 25, 30, 35, 40, 45, 50 und mehr als 50 Jahre Mitgliedschaft in der DZG! 72 Jahre lang hielt Prof. Wohlfarth, der im letzten Jahr

im Alter von 99 Jahren starb, der DZG die Treue. Das sollte an dieser Stelle besonders gewürdigt werden.

Anträge für Zuschüsse zu Fortbildungsveranstaltungen

Zur Erinnerung: Die DZG fördert Veranstaltungen der Fachgruppen mit bis zu 1000 € und weitere fachspezifische Fortbildungsveranstaltungen mit bis max. 500 €. Anträge können jederzeit bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. Es empfiehlt sich, dies rechtzeitig im Kalenderjahr zu tun, da die jährlichen Fördermittel begrenzt sind. Das Formular dazu finden Sie auf der Homepage:

<http://www.dzg-ev.de/de/veranstaltungen/veranstaltungen.php>

Webpage + email-Verteiler

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, aktuelle Mitteilungen (aktuelle Themen, Veranstaltungshinweise, Stellenausschreibungen, Preise) auf die DZG-Homepage setzen zu können, bzw. nutzen Sie die Informationsmöglichkeit über dem internen email-Verteiler

Aktuelle Informationen erscheinen zeitnah in der Rubrik „aktuelles“ auf der Homepage der DZG:

<http://www.dzg-ev.de/index.php>

Anregungen und Beiträge (senden Sie bitte an die Geschäftsstelle:

dzg@zi.biologie.uni-muenchen.de

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre

Sabine Gießler (sgie), Geschäftsstelle

Beirat

Berufene Beiratsmitglieder im Jahr 2007

Hans-Joachim Bode (2006-2010)
Karl-Friedrich Fischbach, Univ. Freiburg (2007 – 2011)
Elisabeth Kalko, Univ. Ulm (2006 - 2010)
Christian Sturmbauer, Univ. Graz (2007 – 2011)

Verstorbene

Nach der Mitgliederversammlung wurde als verstorben gemeldet:

Dr. Dieter Krauter
13.01.1926 - 22.04.2007

Stuttgart
*41 Jahre lang Herausgeber des "Mikrokosmos"
und Autor des bekannten Bestimmungsbuches*

Streble, Heinz / **Krauter, Dieter** - Das Leben im Wassertropfen. Mikroflora und Mikrofauna des Süßwassers. Ein Bestimmungsbuch, 429 Seiten, November 2006 - 10. Auflage, Kosmosverlag. ISBN-10: 344010807
http://www.amazon.de/Wassertropfen-Mikroflora-S%C3%BC%C3%9Fwassers-Bestimmungsbuch-Kosmos-Naturf%C3%BChrer/dp/3440108074/ref=sr_1_1?ie=UTF8&s=books&qid=1197466866&sr=1-1

Mitteilungen

Neumitglieder

2007 können wir bisher insgesamt 131 neue Mitglieder begrüßen.

Die Adressen sind aus Datenschutzgründen aus der online-Version gelöscht.

Adressaktualisierungen

Bitte benachrichtigen Sie uns baldmöglichst, wenn Ihre Adresse nicht mehr gilt - falls Sie sich auf der Internetseite unter der entsprechenden Rubrik wiederfinden, haben Sie dies längere Zeit versäumt



Antrag auf Mitgliedschaft

Geschäftsstelle der DZG e.V.
Corneliusstr. 12
D-80469 München

Ich beantrage, als Mitglied in die Deutschen Zoologischen Gesellschaft aufgenommen zu werden. Beitragssätze

- | | | | |
|--------------------------|---|---|---------------|
| <input type="checkbox"/> | Normalsatz | | 50.- € / Jahr |
| <input type="checkbox"/> | reduziert | a) Rentner, Pensionäre, Emeritierte # | 25.- € / Jahr |
| <input type="checkbox"/> | | b) Promotionsstudent (vorauss. Abschluss der Prom.:) | 20.- € / Jahr |
| <input type="checkbox"/> | | c) Student * / Mitglied o. festes Einkommen # | 10.- € / Jahr |
| <input type="checkbox"/> | bitte ankreuzen, wenn Sie bereits Mitglied beim Verband deutscher Biologen (VdBiol) sind - das erlaubt es uns, Postsendungen zu bündeln | | |

* für 2 Jahre, danach erlischt die Mitgliedschaft, bitte Kopie des Studentenausweises mitschicken
auf Antrag

Name:

Adresse:
vorzugsweise Institut

e-mail:

Tel:

Datum:

Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass ein "berufsbefähigendes akademisches Abschlussexamen" Voraussetzung für die Mitgliedschaft in der DZG ist (Ausnahme studentische Mitgliedschaft). Bitte schicken Sie den ausgefüllten Antrag inklusive der Unterschriften zweier Mitglieder der DZG als Bürgen und gegebenenfalls der Erlaubnis zum Einzug von Lastschriften an die Geschäftsstelle der DZG. Die Mitgliedschaft verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn sie nicht zum Jahresende gekündigt wird.

Geb.-Datum: _____

Deutsche Zoologische Gesellschaft e.V.
Corneliusstr. 12
80469 München

1. Bürge: _____

Ich/wir ermächtige/n die DZG den jährlichen Beitrag erstmals für 2008 bis auf Widerruf zu Lasten meines/unseres Kontos in Deutschland einzuziehen.

2. Bürge: _____
falls keine Bürgen erreichbar sind,
übernimmt der Vorstand die Bürgschaft auf Antrag

Name Kreditinstitut:

Konto-Nr.

Bankleitzahl

ggf. Fachgruppe, der Sie sich anschließen möchten:

.....
(Datum, Unterschrift Kontoinhaber)



Deutsche Zoologische Gesellschaft e. V.



Geschäftsstelle
 Corneliusstr. 12 • 80469 München
 Tel 089-54806960 • Fax 01212-550387052
dzg@zi.biologie.uni-muenchen.de
www.dzg-ev.de
 VR 5876, Amtsgericht Bonn

Auflage 1700
 Druck: Druckerei Behr | Albrechtstr. 4 | 85298 Scheyern-Fernhag

Anlagen zum 136. Rundschreiben

Flyer Spektrum Akademischer Verlag
 Flyer Thiemeverlag
 Flyer Wallsteinverlag